



RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE



BAD HONNEF



KÖNIGSWINTER

RUNDBLICK-
SIEBENGEBIRGE.DE

Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Bad Honnef und mit AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Königswinter

28. Jahrgang

Samstag, den 04. April 2026

Woche 14

junited[®] AUTOGLAS

Scheibenreparatur und Scheibentausch!

Rolandsecker Weg 19a
Rheinbreitbach

Gebührenfrei in Deutschland

0800 7377888

Steinschlagreparatur

Fachmännischer Austausch

Sonnenschutzfolien

Diagnose und Kalibrierung
der Assistenzsysteme

- ✓ Hol-/Bringservice
- ✓ Mobilitätsgarantie
- ✓ Vor-Ort-Service
- ✓ Schadenservice



**Mehr Durchblick.
Mehr Sicherheit.
Nanoversiegelung.**

- ✓ Deutlich bessere Sicht
- ✓ Weniger Scheibenwischereinsatz
- ✓ Erhöhter Fahrkomfort

- ✓ Leichtere Reinigung
- ✓ Mehr Fahrsicherheit

**NEU
bei uns!**



Den neuen MGS6 EV und den
MG Cyberster jetzt Probe fahren:

**AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE**



Unser MG-Team: Verkauf und Service unter einem Dach vereint.



Manuela Hühner
Serviceberaterin

0228 4491-911
m.huehner@auto-thomas.de



Tim Borrmann
Verkaufsberater

0228 4491-922
t.borrmann@auto-thomas.de



David Süß
Verkaufsberater

0228 4491-923
d.suess@auto-thomas.de



Benedikt Klein
Verkaufsleiter

0228 4491-921
b.klein@auto-thomas.de

MG bei Auto Thomas
- Jetzt entdecken:





Kleine Hygiene-Profis ganz groß: Projektwoche in der Kita St. Pankratius

In der Kita St. Pankratius drehte sich vom 23. bis 27. März alles um Gesundheit und Hygiene. Im Rahmen des Jolinchen-Programms der AOK erhielten die Kinder durch Input von den Erzieherinnen im Morgenkreis sowie durch Experimente und in Kleingruppen vielfältige Anregungen,

um zu lernen, wie wichtig es ist, gut auf ihren Körper zu achten. Ein besonderer Fokus lag auf den Themen richtiges Husten und Niesen. Mit viel Spaß übten die Kinder, in die Armbeuge zu niesen und so andere zu schützen. Auch das gründliche Händewaschen wurde intensiv trainiert - mit Liedern und kleinen Experimenten, die zeigten, wie sich Keime verbreiten können.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil war die Zahnhygiene. Die Kinder lernten, wie sie ihre Zähne richtig putzen und welche Lebensmittel den Zähnen guttun. Ein besonderer Höhepunkt war ein gemeinsames gesundes Frühstück, das die Kinder selbst eingekauft und vorbereitet haben. So konnten sie ganz praktisch erleben, wie viel Spaß gesunde Ernährung machen kann.



Der krönende Abschluss der Woche war ein ganz besonderes Highlight: Das Jolinchen-Maskottchen besuchte die Kita persönlich. Begeistert nahmen die Kinder an einer kleinen Abschlussrunde teil, bevor jedes Kind stolz eine Medaille über-

reicht bekam - als Anerkennung für das, was sie in der Hygiene-woche gelernt haben. Mit strahlenden Gesichtern und neuem Wissen rund um Gesundheit und Hygiene ging eine rundum gelungene Projektwoche zu Ende.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachtsdeko, Karnevalsgirlanden, Ostereier... Je nach Lebenssituation vergeht die Zeit schnell oder langsam.

Carne vale - der Beginn der 40-tägigen Fastenzeit bis Ostern - leitet in die Frühlingszeit einhergehend mit dem immer wiederkehrenden wunderbaren Aufblühen der Natur und die Freude auf Ostern als größtes Kirchenfest des Jahres.

Jesus selbst wurde nur 33 Jahre alt. Ein Mensch in diesem Alter stünde heute erst am Beginn seiner beruflichen Laufbahn. Dennoch erzählt die biblische Überlieferung von einem Leben, das von besonderen Herausforderungen geprägt war. Eine davon war Jesu Aufenthalt in der Wüste, in der er fastete und verschiedenen Anfechtungen widerstand. „Mach aus diesen Steinen Brot“, wurde er aufgefordert. Jesus hätte dieses Wunder tun und davon profitieren können, doch er tat es nicht. Ein Sinnbild für große Stärke.

Christen glauben daran, dass der Gottessohn gekreuzigt (Karfreitag), gestorben, in einer Höhle niedergelegt wurde und wieder an Ostern auferstanden (Ostern) ist. Nach solch einem neudeutsch „Storytelling“, ist es klar, dass die Menschen, die ihm nahestanden, ihn in seinem bisherigen Leben begleiteten und Jesu unmittelbar nach der Auferstehung begegneten, nicht erkannten.

Wie schwer ist es, sich vorzustellen, dass jemand zu Tode gebracht wird, den Peinigern vergeben kann, in eine Grabstätte gelegt wird und drei Tage danach wieder aufersteht, um dann seinen Lieben und Freunden nochmals zu begegnen und schließlich abzufordern, dass sie weiterhin an ihn glauben sollen, auch wenn er später in einer Wolke (Himmelfahrt) für immer

aus ihrer aller Leben entschwindet. Und dass es etwas Neues an seiner Statt geben wird, der in unser aller Leben weiterhelfen soll, den „Heiligen Geist“ (Pfingsten). Für viele Gläubige steht dieser Geist sinnbildlich für Orientierung, für Gewissen, für die Fähigkeit zur Liebe und für den respektvollen Umgang miteinander.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein wunderschönes, sonniges, friedliches, fröhliches, buntes Osterfest voller Lachen und Blütenduft

Ihre
Siri Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser Zeitung
RAUTENBERG MEDIA



„Fühl Dich Fröhlich“ - Schlemmen und Shoppen

Die Innenstadt von Bad Honnef begrüßt am 11. und 12. April wieder den Frühling im Siebengebirge



(bk) Bad Honnef. Weiße Pagodenzelte mit verschiedenen Angeboten internationaler Feinkost, Spezialitäten im Bereich Essig und Öl, Käse und Pfeffer, Oliven oder Honig, ausgesuchte Bio-Weine oder auch Wurst - Bad Honnef wird am Wochenende 11. und 12. April aus dem Winterschlaf geküsst und

erwacht dank seines ersten großen Events des Jahres. „Fühl dich fröhlich“ lockt die Honneferinnen und Honnefer und das Umland aus den Häusern in die Innenstadt. Das vom Centrum e.V. unter der Leitung von Markt-Chef Jürgen Kutter organisierte Fest mit 80 Ausstellerinnen und Ausstellern

bietet den Besucherinnen und Besuchern neben der großen kulinarischen Vielfalt auch allerlei Feines aus den Bereichen Kunsthandwerk, Gartendesign, Galabau, Baumschule, Dekoration, italienische Mode oder Schmuck. Es darf geschlendert und gestöbert werden. Übrigens begleitet der

Bad Honnefer Einzelhandel die Veranstaltung ebenfalls. So öffnen sich die Tore der Geschäfte nicht nur am Samstag, sondern auch am 12. April. Dann laden die Geschäftsleute mit vielen, schönen Aktionen recht herzlich ein zu einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr.



ANJA'S OUTLET

Textil & Design



Entdecke den Frühling bei Anja!



Neue Styles und Trends zu Outlet-Preisen!

Ein Mix aus Pronto Moda zu günstigen Preisen und OUTLET mit vielen Marken wie MAC, OPUS, Comma, Street One, Esprit, Tamaris, Gipsy, u.v.m.

Siegburger Str. 49
53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 91 89 999




Ein frohes Osterfest

wünschen wir all unseren Kunden und Freunden.

Kaufe Trachtenmode, Briefmarken, Münzen, Pelzmäntel, Silber & Schmuck und vieles mehr. **Hausbesuche möglich.**

Hermann Florian

Mobil: 0176 400 67 815





Käthes Haus soll bleiben

Initiative sucht Unterstützung für den Erhalt des Fachwerkhauses in Aegidienberg

Im Bad Honnefer Ortsteil Aegidienberg, in Hövel, steht eines der letzten sichtbaren Zeugnisse der Ortsgeschichte - und es könnte verschwinden. Das Fachwerkhaus von Käthe Stens ist vielen Menschen vertraut. Nun gibt es Pläne, die den Rückbau des Gebäudes vorsehen.

In einem aktuellen Immobilienexposé wird eine Bebauung mit bis zu 20 Wohneinheiten vorgeschlagen. Teil der Planung ist eine neue Planstraße durch die historische Hofanlage. Damit steht nicht nur das Gebäude selbst vor dem Aus - auch der historische Hofraum und alte Bäume wären betroffen. Genau deshalb hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, die das Haus erhalten und zugleich neu beleben möchte.

Geplant ist ein offener Treffpunkt für den Ort - mit einem kleinen Mitmachmuseum zur Dorfgeschichte, Räumen für Vereine, Kulturveranstaltungen sowie einem Café oder Bistro. Ziel ist ein lebendiger Ort, an dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammenkommen.

Direkt neben dem Grundstück befindet sich das Höveler Separatisten-Denkmal. Wenn sich die Struktur der Hofanlage grundlegend verändert, verliert auch dieses Denkmal seinen gewachsenen Bezug zum Ort. Die Initiative hat daher eine Bürgeranregung nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vorbereitet. Der Rat der Stadt Bad Honnef soll die Entwicklung des Areals sowie den



Erhalt historischer Strukturen öffentlich prüfen.

Um das Haus zu sichern, müsste es erworben und anschließend behutsam saniert werden. Dafür werden engagierte Menschen, Ideen, Kontakte und finanzielle Unterstützung benötigt. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen oder das Projekt unterstützen möchten.

Die Bürgeranregung kann online unterstützt werden unter:

<https://forms.gle/8zu1WAUJVaREiWVV6>
Die Initiative trifft sich regelmäßig donnerstags um 18 Uhr im Restaurant „El Greco“ in Aegidienberg. Neue Interessierte sind jederzeit willkommen.
Initiative „Käthes Fachwerkhaus“
E-Mail: fachwerkhaus.hoevel@web.de

Online-Austausch: Photovoltaik für Vereine

Photovoltaik-Anlagen - eine gute Idee, aber wie geht das beim Vereinsheim?

PV-Anlagen bieten auch für Vereine große Chancen. Mit der passenden Entscheidung können Vereine langfristig Geld sparen, sich unabhängiger von schwankenden Strompreisen machen und gleichzeitig etwas Gutes für

unsere Zukunft tun. Jedoch stellen sich bei Vereinen andere Fragen als bei der PV-Anlage auf dem Eigenheim. Daher lädt die **Energieagentur Rhein-Sieg e.V. am Dienstag, 21. April um 19 Uhr zu einem Online-Erfahrungsaustausch zu Photovoltaik für Vereine** ein, bei dem der Rot-Weiß Lessenich e.V. von sei-

nen Erfahrungen mit der Installation einer PV-Anlage auf dem eigenen Vereinsheim berichtet. Zusätzlich gibt Nils Becker, Ansprechpartner für Dach-PV bei der Energieagentur, kompakte Tipps für Vereine, worauf bei Planung, Finanzierung und Betrieb besonders zu achten ist. Die Veranstaltung ist eine gute

Möglichkeit, mit anderen Vereinen in den Austausch zu kommen und wertvolle Praxiserfahrungen für den eigenen Verein mitzunehmen.

Weitere Infos und den Anmelde-link finden Interessierte hier: www.energieagentur-rsk.de/pv-vereine



O P E L
...und freie
Werkstatt, aller Marken

**Warum „Warten“?
Inspektionstermin
Jetzt!
02242-92150**

AHH
AUTO-HAUS HENNEF

Frankfurter Strasse 135
53773 Hennef
Tel.: 02242-92150
www.ahh-haus.de

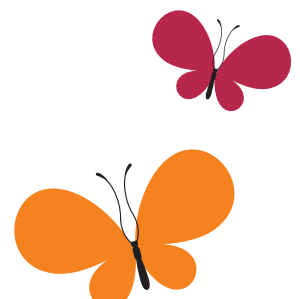


Der EMMA-Club lädt zur Frühlingswanderung

Die Natur blüht auf, der Frühling ist da! Da zieht es auch die EMMA-Frauen hinaus zu Mutter Natur. Am 11. April treffen wir uns um 13 Uhr am Parkplatz auf der Margarethenhöhe zu unserer Frühlingswanderung. Ziel ist der Löwenburger Hof, wo auch eine Einkehr geplant ist. Zuvor werden wir das Naturkundemuseum des Verschönerungsvereins für das Siebengebirge besuchen. Am 15. April treffen wir uns wieder um 18 Uhr zu unserer regelmäßig stattfindenden Frauen-Gesprächsrunde im AWO-Treff,

Hauptstraße 109, Königswinter-Niederdollendorf.

Weitere Informationen über den EMMA-Club gibt es auf www.emmaclubbonn.weebly.com.



Bad Honnefer Amateurfunklehrgang erfolgreich abgeschlossen



Am 27. März 2026 legten sechzehn Lehrgangsteilnehmer die fachliche Prüfung für Funkamateure in einem gemeinsamen Prüfungstermin bei der Bundesnetzagentur in Dortmund erfolgreich ab.

Besonders hervorzuheben ist, dass vier Teilnehmerinnen/-Teilnehmer direkt im ersten Anlauf die höchste deutsche Amateurfunkzulassung erwarben.

Der Lehrgang und das Prüfungsergebnis haben gezeigt, dass das Hobby Amateurfunk nicht nur etwas für das angeblich starke Geschlecht ist. Wir freuen uns über vier neue Funkamateurrinnen in unseren Reihen.

Bereits am 24. Januar konnte ein Teilnehmer seine Amateurfunkzulassung von N zu E aufstocken.

Ein mehrköpfiges Ausbildungsteam unter Leitung von Uwe Degler vermittelte seit November letzten Jahres in über zwanzig Präsenzabenden und Online-Sessions in ca. 60 Unterrichtsstunden das erforderliche Prüfungswissen.

Seit 2011 bereiteten wir in Bad Honnef über 120 Funkinteressierte in 14 Lehrgängen zu diesem besonderen Abschluss vor. Unsere Lehrgangsteilnehmer nahmen teilweise weite Anfahrtswege auf sich und kamen dabei aus drei Bundesländern zu uns.

Der Lehrgang 2025/2026 wurde erstmalig in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Amateurfunk Bad Honnef e.V. durchgeführt.

Ein Amateurfunklehrgang 2026/2027 ist bereits in Bad Honnef in Planung.



Die erfolgreichen Lehrgangsabsolventen nach der Prüfung

ADFC lädt ein zu Feierabend-Radtouren

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und den blühenden Krokussen und Kirschblüten zieht es uns nach draußen! Passend dazu bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Bonn/Rhein-Sieg geführte Radtouren nach der Arbeit für die Region an. Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Bei den Touren entdecken die Teilnehmer die Region im Sattel mit neuen Blickwinkeln.

Feierabendtour Meckenheim Dienstag, 7. April und Dienstag, 21. April

Uhrzeit: 18 Uhr;

Länge: 25 km;

Kosten: 3 Euro

Treffpunkt: Rathaus Meckenheim, Siebengebirgsring 4

Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225 5619

Die Tour führt gemütlich auf ruhigen Routen rund um Meckenheim. Wenn es die Zeit und Lust erlaubt, wird nach Ende der Tour eingekehrt.

<https://touren-terme.adfc.de/>

radveranstaltung/174837-feierabendtour-meckenheim

<https://touren-terme.adfc.de/radveranstaltung/174839-feierabendtour-meckenheim>

Feierabendtour Siebengebirge Freitag, 10. April und Freitag, 24. April

Uhrzeit: 17 Uhr;

Länge: 40 km;

600 Höhenmeter,

Kosten: 2 Euro

Treffpunkt: Fähranleger Niederdollendorf

Leitung: Helmut Biesenbach & Stefan Lenk, 0152 3200 5347

Genaue Informationen zum Streckenverlauf am Startpunkt.

<https://touren-terme.adfc.de/radveranstaltung/185412-feierabendtour-siebengebirge>

<https://touren-terme.adfc.de/radveranstaltung/185414-feierabendtour-siebengebirge>

<https://touren-terme.adfc.de/>

Weitere Informationen zu diesen und anderen ADFC-Touren und Terminen sind im Internet abrufbar unter

www.touren-terme.adfc.de.

W.u.B. GmbH Troisdorf
Town & Country Lizenz-Partner



Lessingstraße 12
53844 Troisdorf



Sa. 07.03.
13:00 - 16:00 Uhr

Lichthaus 121 -
ein ganz besonderes Haus

Erleben Sie das Lichthaus 121 in der Bauphase.
Kommen - anfassen - erleben

Kontakt: 02241/95809-13 / info@wub-troisdorf.de



DRK-Helfertag stärkt Gemeinschaft und Austausch

Aus dem Siebengebirge war das DRK Siebengebirge mit 14 Helfern aus den Städten Bad Honnef und Königswinter mit dabei

(bk) Siebengebirge. Bei strahlendem Sonnenschein fand der diesjährige Helfertag des DRK Rhein-Sieg auf dem Gelände des IP Vogelsang in der Eifel statt. Neben den Kräften aus dem Siebengebirge nahmen weitere aus Wind- eck, Eitorf, Rheinbach, Niederkas- sel, Troisdorf, Sankt Augustin, Loh- mar, Siegburg, Seelscheid, Wacht- berg und Bornheim teil. Insgesamt über 80 Teilnehmerinnen und Teil- nehmer aus dem gesamten Kreis- gebiet folgten der Einladung in die Eifel. Besonders erfreulich - 12 von 15 Ortsvereinen machten sich auf den Weg dorthin und un- terstrichen damit die große Be- deutung dieses gemeinsamen Ta- ges. Der Helfertag bot eine wert- volle Gelegenheit, über die Gren- zen der einzelnen Ortsvereine hin- weg, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszu- tauschen und bestehende Kon- takte zu vertiefen sowie neue zu knüpfen. Gerade im ehren- amtlichen Engagement ist dies- er persönliche Austausch von großer Bedeutung und stärkt nachhaltig den Zusammenhalt innerhalb des DRK Rhein-Sieg. Mit dem IP Vogelsang und der dort ansässigen Rotkreuz-Aka- demie wurde bewusst ein Ort gewählt, der für die Rotkreuz- Bewegung eine besondere Rol-



le spielt. Hier wird die Idee des Roten Kreuzes auf vielfältige Weise erlebbar und verbindet Geschichte, Gegenwart und Zu- kunft des humanitären Engage- ments. Auch das abwechslungs- reiche Programm trug zur posi- tiven Atmosphäre des Tages bei. Neben dem Besuch des Rot- kreuz-Museums konnten die Teilnehmenden den Escape Room „Fluchthaus“ erleben, der Teamarbeit und Kommunikati- on auf besondere Weise förder- te. Ergänzt wurde das Angebot durch praxisnahe Workshops, unter anderem zu den Einsatz- kräftehandbüchern sowie zur neu- en Sattelaufleger-Küche. Der „etwas andere Helfertag“ wurde



von allen Beteiligten sehr posi- tiv aufgenommen. Er zeigte ein- drucksvoll, wie wichtig solche ge- meinsamen Veranstaltungen für die Stärkung der Gemeinschaft, die Motivation der Ehrenamt- lichen und den Austausch im Ver-

band sind. Ein besonderer Dank gilt der Rotkreuz-Akademie Vo- gelsang, die mit ihrem großen Engagement und ihrer Unterstüt- zung maßgeblich zum Gelingen dieses erfolgreichen Helfertages beigetragen hat.





**MARKISEN
FRÜHLINGS
GEFÜHLE**

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

Morgenlob und Vogel- wanderung im Oberhau

Zum Samstag, 11. April, um 7:30 Uhr lädt der Ortsausschuss der Pfarrgemeinde Eudenbach ein zu einem Morgenlob in der Pfarr- kirche Eudenbach. Anschließend werden unter der fachkundigen

Anleitung von Johannes Herzog bei einem gut einstündigen Spa- ziergang die heimischen Vögel beobachtet und belauscht. Danach gibt es ein Frühstück im Pfarrheim. Teilnahme kostenlos!

Erfolge beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Bei der NRW-Ausscheidung in Dortmund belegten Charlotte und Katharina Bockemöhl hervorragende Plätze

(bk) Bad Honnef. Mit beeindruckenden Leistungen und bei großer Konkurrenz stellten sich die Schülerinnen der Musikschule Bad Honnef, Charlotte und Katharina Bockemöhl, den kritischen Bewertungen der Jury beim 63. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ NRW, der vom 20. bis 24. März in Dortmund stattfand. Die Musikerinnen und Musiker mit den besten Wertungen aus den Regionalwettbewerben in

ganz Nordrhein-Westfalen waren dort zusammengekommen. Charlotte Bockemöhl belegte in der Altersklasse III den ersten Platz und ihre Schwester Katharina in der Altersgruppe V den zweiten Platz. Diese Erfolge unterstreichen das hohe musikalische Niveau der Harfenklasse der Musikschule Bad Honnef. Auf die hohen Anforderungen wurden sie von ihrer Dozentin Marie-Claire Junke vorbereitet.

Alexander Schäfer schießt den Vogel ab

Der Maikönig 2026 des Maiclub Ittenbach wurde gefeiert

(bk) Ittenbach. Auch im 2. Jahr nach dem 90-jährigen Jubiläum ist das Interesse seitens der Mitglieder des Maiclubs groß, die Maikönigswürde zu erringen. Der an Spannung kaum zu überbietende Wettkampf wurde von acht Herren ausgetragen und mit dem 210. Schuss holte Alexander Schäfer, nach 2017, zum 2. Mal den Holzadler von der Stange. Im Ver-

lauf des Schießwettbewerbs sicherte sich Daniel Wagner den linken- und Luca Betten den rechten Flügel. Er wurde gebührend gefeiert und am Abend gemeinsam mit seiner Frau Sandra durch den 1. Vorsitzenden Klaus Leven mit der Königskette ausgezeichnet. Zahlreichen Gäste aus Ittenbach und Umgebung feierten bei Partymusik bis in den späten Abend.

TERRALIVING®

TERRASSENDÄCHER | WINTERGÄRTEN | MARKISEN



- Terrassendächer
- Wintergärten
- Glasoasen • Markisen

TerraLiving GmbH
 Am Turm 28 · 53721 Siegburg
 +49 (0) 2241 30 15 266 · info@terraliving.de
 www.terraliving.de



Der neue Schützenkönig Alexander Schäfer mit seiner Frau Sandra

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG
 BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



**ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM
 PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER**



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-siebengebirge.de



BANNER für den digitalen Rundblick Siebengebirge einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

■ **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
 ■ **DRUCK** Satz, Druck, Image.
 ■ **WEB** 24/7 online.
 ■ **FILM** Perfekter Drehmoment.



**RUNDBLICK
 SIEBENGEIRGE**

Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Bad Honnef und mit AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Königswinter

Online lesen: rundblick-siebengebirge.de/e-copier

BAD HONNEF
 KÖNIGSWINTER



MEDIENBERATER
 Jörg Hastrich

FON 02241 260-145
MOBIL 0170 8123979
E-MAIL j.hastrich@rautenberg.media





Feuerwehr Königswinter bestellt neue Leitung

Michael Bungarz bleibt weiterhin Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, an seiner Seite übernimmt künftig Jens Bellinghausen die Stellvertretung

(bk) Königswinter. Die Freiwillige Feuerwehr Königswinter hat ihre Leitung neu aufgestellt. Während Michael Bungarz weiterhin die Leitung der Wehr inne hat, übernimmt Jens Bellinghausen seine Stellvertretung. Beide erhielten von Bürgermeisterin Heike Jüngling im Rathaus Königswinter ihre Bestellungsunterlagen für die nächsten sechs Jahre. Michael Bungarz ist seit 1979 Mitglied der Feuerwehr und steht bereits seit 25 Jahren an der Spitze der Wehr. In dieser Zeit hat er die Entwicklung der Feuerwehr maßgeblich geprägt und zahlreiche Veränderungen begleitet. Jens Bellinghausen übernimmt neu die Aufgaben als stellvertretender Leiter der Feuerwehr. Er ist seit 1998 Mitglied der Feuerwehr und engagiert sich seit 2010 als stellvertretender Einheitsführer der Löscheinheit Oelberg sowie

als Stabsstellenleiter Einsatzplanung der Gesamtwehr. In seiner neuen Funktion tritt er die Nachfolge von Michael Klingmüller an, der dieses Amt seit 2014 innehatte. Der Rat der Stadt Königswinter hatte die Bestellung der neuen Leitung in seiner Sitzung am 2. März auf Vorschlag von Kreisbrandmeister Stefan Gandelau beschlossen. Bei der Übergabe der Bestellungsunterlagen im Rathaus waren außerdem Geschäftsbereichsleiter Nicolas Klein und Servicebereichsleiter Frank Ruppert anwesend. Bürgermeisterin Heike Jüngling bedankte sich für die Bereitschaft, diese verantwortungsvollen Ämter zu übernehmen, und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Mit der ehrenamtlichen Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter ist eine große Verantwortung verbunden. 320 Einsatzkräf-



Bürgermeisterin Heike Jüngling bestellte die neuen Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter

te leisten jährlich rund 600 Einsätze - rund um die Uhr. Mit Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr,

Ehrenabteilung und Musikzügen zählt die Feuerwehr Königswinter aktuell 658 Mitglieder.

Neuer Förderverein für die Bröltalbahn in Asbach gegründet

In Asbach haben sich Mitglieder und Unterstützer des Museums der Rhein-Sieg Eisenbahn zusammengetan, um die Zukunft der historischen Bröltalbahn zu sichern. Ein neu gegründeter Förderverein soll das Museum beleben und die Infrastruktur der Bahn in Teilen wieder aufbauen.

Asbach. In Asbach wurde der „Förderverein zum Erhalt der Bröltalbahn (Rhein-Sieg Eisenbahn)“ ins

Leben gerufen. Die Gründungsversammlung am 21. November 2025 markierte den Beginn eines ambitionierten Projekts zur Unterstützung des Museums der Rhein-Sieg Eisenbahn.

Der Verein erhielt am 16. Dezember 2025 vom Finanzamt Siegburg die Bestätigung über die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen und wurde am 15. Januar 2026 offiziell als gemeinnütziger

Verein eingetragen. Mit diesem Status kann der Verein nun aktiv Sponsoren, Förderer und Spender anwerben, um den Fuhrpark aus Original- und rekonstruierten Fahrzeugen instand zu setzen.

Lebendiges Museum

Die im Jahr 1862 gegründete Bröltalbahn - später umbenannt in Rhein-Sieg Eisenbahn - war die erste öffentliche Schmalspurbahn Deutschlands und hatte bis zur Auflösung in den 1960er Jahren ihren Betriebsmittelpunkt in Hennef. So befindet sich nun der Sitz des neuen Fördervereins traditionsbewusst auch in Hennef.

Ein zentrales Anliegen des Fördervereins ist es, diese Bahn mit einer besonderen Spurweite von 785 mm nicht nur in Erinnerung zu behalten, sondern als lebendiges Museum zu betreiben. Der neue Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Förderer für den Aufbau des Museums sowie weiterer musealer Einrichtungen zu gewinnen, die Infrastruktur der Bahn in Teilen wieder aufzubauen und den vorhandenen

Fuhrpark aus Originalfahrzeugen und authentisch rekonstruierten Schmalspurfahrzeugen technisch instand zu setzen und zu erhalten. Um all diese Vorhaben zu realisieren, bittet der Förderverein um Ihre Unterstützung. Sie können mit Ihrer Spende einen Beitrag dazu leisten, den Erhalt der Bröltalbahn (Rhein-Sieg Eisenbahn) zu unterstützen.

Bei der Volksbank Bonn eG ist ein Konto mit der IBAN DE81 3806 0186 5073 0610 18 für die Förderer eingerichtet worden. Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Der neue Internetauftritt unter www.förderverein-bröltalbahn.de befindet sich derzeit noch im Aufbau. In Kürze finden Sie dort weitere Informationen über den Förderverein.

Interessierte können sich auf der Webseite des Museums unter www.museum-asbach.de weiter informieren oder direkt per Mail an info@foerderverein-bröltalbahn.de Kontakt aufnehmen.



Die Gründer des Fördervereins. Foto: Martin Paffhausen

Kunsthandwerkermarkt wirft seine Schatten voraus

Jetzt bereits als Ausstellende für dieses Kunst-Event in Königswinter bewerben



(bk) Königswinter. Kunstschaffende und Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker sind herzlich eingeladen, sich für den 23. Kunsthandwerkermarkt in der Altstadt von Königswinter zu bewerben. Die traditionsreiche Veranstaltung findet am 1. und 2. August jeweils von 11 bis 18 Uhr im Innenhof sowie im Park von Haus Bachem in der Altstadt von Königswinter statt. Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker haben hier die Möglichkeit, ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren und direkt mit Interessierten in Kontakt zu treten. Der Markt richtet sich gezielt an Ausstellerinnen und Aussteller, die in einer Handwerkskammer eingetragen oder als freischaffende Künstlerinnen und Künstler beim Finanzamt gemeldet sind. Die Stände sind eigenständig mitzubringen. Neben der Präsentation der eigenen Werke bietet die Veranstaltung ein attraktives Rahmenprogramm mit

kulinarischen Angeboten sowie Mitmachaktionen wie Töpfern für Kinder an beiden Tagen. Der Markt bietet seit Jahren ein besonderes Angebot für hochwertiges, handgefertigtes Kunsthandwerk. Besucherinnen und Besucher erwarten ein vielfältiges Angebot kreativer Arbeiten in historischer Atmosphäre - dies bei freiem Eintritt. Interessierte Kunstschaffende können sich noch bis Ende April für eine Teilnahme bewerben. Erforderlich sind neben dem ausgefüllten Bewerbungsformular auch Nachweise zur künstlerischen Ausbildung sowie aussagekräftige Fotos der eigenen Arbeiten. Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular sind online verfügbar unter www.koenigswinter.de/de/kunsthandwerkermarkt.html.



**7 RUNDBLICK
SIEBENGEBIRGE**

TERMINE

ONLINE:

**RUNDBLICK-
SIEBENGEBIRGE.DE**

Unsere Prüfstellen ...

... ganz in Ihrer Nähe!

Leistungsspektrum:

- Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO
- Anbauabnahmen nach §19.3 StVZO
- Gebrauchtwagenzertifikate
- Unfallschaden- und Wertgutachten
- Beweissicherungsgutachten
- Technische Gutachten

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-Prüfstelle · Asbacher Straße 69-73 · 53545 Linz am Rhein · Tel.: 02644 602660 · info@speich-linz.de

Kfz-Prüfstützpunkt Bonn-Beuel
Schwarzer Weg 46 · 53227 Bonn-Beuel
Tel.: 0228 94800145 · bonn@speich-linz.de

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-/Lkw-Prüfstelle Bad Honnef-Rottbitze
Vogelsbitze 6 · 53604 Bad Honnef-Rottbitze
Tel.: 02224 9014582 · rottbitze@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Unkel
An der B 42 · 53572 Unkel
Tel.: 02224 901445 · unkel@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Königswinter
Im Mühlenbruch 10 · 53639 Königswinter
Tel.: 02223 2974021 · koenigswinter@speich-linz.de

www.speich-linz.de

**SPEICH
INGENIEURE**

PARTNER:
**TÜVRheinland®
FSP**

Mitglied im **BVSK**



Das Duo Jazzin füllte das „Pieke & Fein“ am 20. März bis auf den letzten Platz

Ein gelungener Abend voller Musik und Poesie im Zeichen der Liebe auf der „Bühne 38“ Bad Honnef. In der Hauptstraße 38c in Bad Honnef, in der offenen Werkstatt „Pieke & Fein“, drehte sich am Freitagabend auf der „Bühne 38“ alles um das große Thema, die Liebe.

Am 20. März, dem Internationalen Tag des Glücks, hieß es um 19 Uhr „Komm doch, Liebelein“ und das Duo Jazzin, das sind Doris Lenz und Jo Lenz, nahm die Gäste mit auf eine klangvolle musikalische Reise durch die verschiedensten Facetten der Liebe.

Träumen war nicht verboten

Mit ihrer Spielfreude und den emotionalen Klängen ihrer fast zweistündigen Darbietung sorgten die beiden für eine Atmosphä-



Auch Doris Lenz ließ sich von den zartbitteren Pieke-Küssen verwöhnen. Foto: Heinz Vogginger

re voller Gefühl und Leidenschaft, in der auch Träumen und Schwelgen in Erinnerungen erlaubt war. Der Klang der Stimme von Doris Lenz und der rhythmische Sound des E-Bass-Gitarrenspiels von Jo Lenz harmonierten perfekt - fast so wie ein verliebtes Paar.



Die perfekte musikalische Harmonie, das Duo Doris Lenz (im Bild links) und Jo Lenz (im Bild rechts). Foto: Heinz Vogginger

Auch zartbittere „Küsse“ waren erlaubt

Passend zum Thema des Abends gab es für die Besucherinnen und Besucher eine ganz besondere süße Überraschung. Es wurden

in einer Manufaktur in Bremen handgefertigte, von zartbitterer Schokolade „umarmte“ Schaumküsse serviert, die die Anwesenden auch kulinarisch vom Feinsten verwöhnten.



Die „Schlüssel zum Glück“, so könnte man das originelle Klanginstrument des Duos Jazzin auch nennen. Foto: Heinz Vogginger



Heißbegehrt, die Plätze vor den „Bühne 38“, dem neuen Kulturformat in Bad Honnef. Foto: Heinz Vogginger

Dirk Molly

STOFFE · GARDINEN

Schöne Fenster & Räume

Stoffe
Gardinen
Plissee
Rollo
Lamelle

... aktuelle Modestoffe in riesiger Auswahl

Siegburg · Luisenstr. 95 · Tel. 02241 - 65308
www.dirkmolly.de

Kontrollen zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes

Ein Appell ergeht durch Bürgermeister Philipp Herzog an die Gewerbetreibenden

(bk) Bad Honnef. Das Ordnungsamt der Stadt Bad Honnef führt in regelmäßigen Abständen Kontrollen zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes durch. Im Rahmen der jüngsten Kontrolle wurden mehrere Kioske im Stadtgebiet überprüft. In drei Fällen gelang es dem minderjährigen Testkäufern, Alkohol und Tabakwaren zu erwerben, ohne dass eine Alterskontrolle durchgeführt wurde. Gegen die Verkäufer wurden Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstoßes gegen das Jugendschutzgesetz eingeleitet. „Wir müssen Kinder und Jugendliche konsequent schützen. Es darf nicht sein, dass

gesetzliche Vorschriften beim Verkauf von Alkohol und Tabakwaren missachtet werden. Alterskontrollen sind ein unverzichtbares Instrument zum Schutz der Jugend. Sie durchzuführen, heißt Verantwortung zu übernehmen“, appelliert Bürgermeister Philipp Herzog an die Gewerbetreibenden. Christoph Heck, Leiter des Ordnungsamts, betont: „Die Ergebnisse der letzten Kontrolle zeigen deutlich, dass weiterhin Handlungsbedarf besteht“, erklärt „Wir werden auch künftig regelmäßig Kontrollen durchführen und Verstöße konsequent ahnden, um den Jugendschutz nachhaltig zu stärken.“



Frauenschicksale stehen im Mittelpunkt

Schicksale zwischen Weimarer Republik und Wiederaufbau - ein eintägiges Seminar im HAUS SCHLESIEEN am 18. April von 10 bis 18 Uhr

(bk) Heisterbacherrott. Vor während und nach dem Zweiten Weltkrieg lastete auf den Schultern der Frauen eine große Verantwortung: Nicht selten mussten sie ganz auf sich alleine gestellt neben der Familie auch einen Betrieb führen und für den Unterhalt sorgen, waren im Widerstand, versteckten Verfolgte, wurden selbst verfolgt, zur Zwangsarbeit genötigt oder begaben sich alleine mit Kindern und Alten auf die Flucht. Viele dieser Geschichten blieben ungehört. HAUS SCHLESIEEN lädt in Zusammenarbeit mit dem Siebengebirgsmuseum Königswinter, der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus und der VHS Siebengebirge am 18. April zu einem eintägigen Seminar ein, das exemplarisch einige dieser Frauenschicksale in den Mittelpunkt stellt. Thematisiert werden neben bekannten Frauen wie Gussie Adenauer und Elly Heuss oder den Frauen des Kreisauer Kreis, unter ihnen die gebürtige Kölnerin Freya von Moltke, auch die vielen Unbekannten, die Opfer des nationalsozialistischen Terrorregimes und des Krieges wurden. So beleuchtet der lang-

jährige Leiter des Siebengebirgsmuseum Elmar Scheuren das Schicksal der Zwangsarbeiterinnen im Raum Königswinter, während Gabriele Wasser die Lebenswege jüdischer Frauen aus Oberdollen-dorf in den Blick nimmt. Dazu passend präsentieren Schülerinnen des Ölberggymnasiums ihren Projekt-film „Rosa Cohn. Damit wir nicht vergessen“. Es waren unsere Mütter und Großmütter, die während Nationalsozialismus, Krieg, Flucht und Vertreibung, oft fast Unmenschliches geleistet haben - auch Ihren Geschichten widmet das Seminar Aufmerksamkeit - im kleinen Kreis besteht die Möglichkeit, eigene Familiengeschichten auszutauschen und zu reflektieren. Den Abschluss bildet eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Ungehört - die Geschichte der Frauen. Flucht - Vertreibung - Integration“. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 70 Euro und beinhaltet neben Vorträgen und Führung ein Drei-Gang-Menü und zwei Kaffeepausen. Eine Anmeldung unter 02244 886 231 bzw. kultur@hausschlesien.de ist erforderlich.

Rasant durchs Siebengebirge

Mobilität und Verkehr rund um den Drachenfels - eine Kuratorenführung im Siebengebirgsmuseum am 12. April um 17 Uhr



(bk) Königswinter. Die Bevölkerung des Siebengebirges ist von jeher auf funktionierende Verbindungen zwischen Berg und Tal und zwischen den einzelnen Orten angewiesen. Mitte des 19. Jahrhunderts hielten mit fortschreitender Technisierung des Alltags und größeren Infrastrukturmaßnahmen auch in der Region moderne Verkehrsmittel Einzug. In ihrer Führung thematisiert die Ausstellungskuratorin Katrin Heitmann Geschichten rund um das Thema Mobilität aus 100 Jahren Verkehrsgeschichte.

Dazu gehören beispielsweise Unternehmen, die sich im Zuge der Motorisierung in der Region ansiedelten. Fahrrad- und Motorradrennen oder rasante Schlittenfahrten zeigen, dass auch im Freizeitbereich Geschwindigkeit eine große Rolle spielt. Die Beschleunigung des Alltags brachte aber auch immer Probleme - beispielsweise Konflikte mit dem Naturschutz oder die Konfrontation verschiedener Verkehrsbeteiligter miteinander. Die Führung dauert ca. 1 Stunde. Die Kosten betragen 7 Euro.

Gaben der Natur erleben

Eine Einladung zu achtsam-kulinarischen Natur- und Körperbegegnungen am Samstag, 11. April

(bk) Bad Honnef. Nach einer entspannten Achtsamkeitswanderung im herrlichen Wald- und Wiesengebiet der Mucherwiese, widmet man sich weiteren „Gaben der Natur“. Im Frühling findet man auf den Wiesen und in den Beeten der Hofgemeinschaft entsprechende Wildkräuter und leichtes Gemüse, welches unter Anleitung zubereitet und gemeinsam als Vorspeise, Hauptgang und Nachtisch verspeist wird. Die Veranstaltung erstreckt sich über einen Zeitraum von 11 bis 17 Uhr. Ort: Mucherwiese e.V. Die Teil-

nehmerzahl ist auf 15 Personen festgesetzt. Die Kosten betragen: 59 Euro pro Person, zzgl. 5 bis 10 Euro Lebensmittelumlage, hier durchaus ermäßigt möglich, bitte anfragen. „Ich freue mich auf eine geschmackvoll inspirierende und „wilde“ Zeit mit euch, in der wir uns mit den Elementen der Natur austauschen“, so Veranstalterin Matti Schönenbrücher, Naturköchin und Natur- und Achtsamkeitstrainerin aus dem Siebengebirge. Anmeldungen sind gerne unter naturkueche-matti.de möglich.

SUZUKI Ihr Suzuki-Händler
Autohaus
Herbert Kostner

Broichhausener Straße 37
53773 Hennef-Kurscheid
Telefon (02244) 3527
Telefax (02244) 81277
info@suzuki-kostner.de
www.Autohaus-Kostner.de

Doering Immobilien
Erfolg durch Kompetenz

ausgezeichnet:
TOP25-Immobilienmakler
Gewinner der Immo-Idee

02244 870 975 www.villenmakler.de

Dohle
HAUSTECHNIK

(0 22 44) 2575
Oelinghovener Straße 2 - 4
53639 Königswinter-Stioldorf
www.dohlegmbh.de

Telefon
(0 22 44)
5128

- ✓ **Krankenfahrten aller Kassen**
(Dialyse u. Bestrahlung)
- ✓ **Busse von 8 bis 60 Personen**
- ✓ **Flughafentransfer**
- ✓ **Großraum**

PERSONEN-BEFÖRDERUNG FRANK
Siegburger Str.11
Kgw.-Oberpleis

VERANSTALTUNGSKALENDER SIEBENGEIRGE

Das Internationale Mütter-Väter-Café

Eine Einladung am 16. April von 15 bis 17:30 Uhr in das Haus am Drachenfels

(bk) Bad Honnef. Das Internationale Mütter-Väter-Café ist umgezogen. Es befindet sich nun im Haus am Drachenfels, Rhöndorferstraße 80b. Das Internationale Mütter-Väter-Café ist ein Angebot der Netzwerkkoordinationsstelle Frühe Hilfen / Präventiver Kinderschutz in Kooperation für werdende Familien und Kinder bis zum Grundschulalter. Seit vielen Jahren ist Mareike Alef vom Bonner Institut für Migrations-

forschung und interkulturelles Lernen e.V. jeden Donnerstag Nachmittag eine erste Ansprechpartnerin für Familien. In entspannter Atmosphäre können sich hier Familien kennenlernen. Neben Beratung zu unterschiedlichen Themen, wie gesunde Ernährung und Erziehung, bleibt auch viel Zeit für Spiel und Spaß. Dabei wird das Kreativangebot für die Kinder von allen gerne angenommen.



INTERNATIONALES MÜTTER-VÄTER-CAFÉ

Weinlaube
Genieße den Moment

Dollendorfer Straße 27 – 53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon 02244-92180 – www.weinlaube.de – info@weinlaube.de

Malermeister
Rainer Paul & Stefan Heinold

53639 Königswinter / Ittenbach
Königswinterer Str. 322a
Mail: malermeisterpaul@gmx.de
Telefon: 02223/27710

RAINER PAUL STEFAN HEINOLD
M: 0171-2116653 M: 0151-54793926

Autohaus Moll

GmbH & Co. KG

- **PKW-Neuwagen und Transporter**
auch Tageszulassungen in diversen Ausstattungen und verschiedenen Farben zu Aktionspreisen!
- **Servicepartner für Wohnmobile aller Marken**

Dollendorfer Straße 365 · 53639 Königswinter
Telefon 02244-92510 · info@fiatmoll.com
www.moll-auto.de · www.wohnmobil-servicepoint.de

Autolackiererei Hegger

Lackierermeister
Unfallreparaturen aller Art

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten

Wir verarbeiten die neueste Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Kasper und das Krokodil vom Nil

Mit einem lustigen Puppenspiel gastiert die bekannte Homberger Kasperbühne am Mittwoch, 22. April, um 16 Uhr, im Saal Kaiser, Selhofer Str. 42, in Bad Honnef

(bk) Selhof. „Kasper und das Krokodil vom Nil“ heißt das Handpuppenspiel für Kinder ab zwei Jahre. Gespielt wird mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Räuber Raffzahn, Kaspers Freundin Gretel und ihr Lieblingsschaf Wuschel, das Zoo-Krokodil sowie Kaspers bester Freund, der Hund Struppi, und natürlich Kasperle, der Freund aller Kinder, wollen kleine und große Zuschauer ins Reich der Phantasie entführen und mit einem ebenso lustigen wie spannenden Puppenspiel begeistern. Eintrittskarten zu dem Puppentheater gibt es zum Preis von



10 Euro pro Person eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse. Weitere Informationen über das Puppentheater und Kartenreservierungen sind vorab möglich unter www.pommispuppen.com.

Hof Kickartz

Gartenpflege

- Beetpflege, Unkrautentfernung
- Baumfällarbeiten
- Obstbaum-/Heckenschnitt
- Schnittgutentsorgung
- Rasenmähen/-vertikutieren
- Problemfällung
- Individuelle Arbeiten

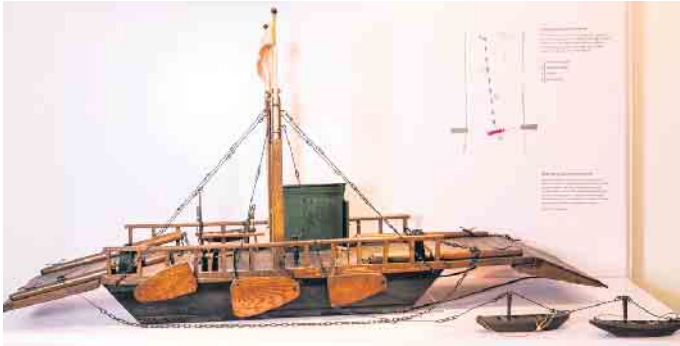
Lichweg 10a
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224/79062
Fax: 02224/7799613

Mobil: 0173/7080072
hofkickartz@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER SIEBENGEIRGE

Leben am Strom

Eine historische Wanderung von Föhre zu Föhre am 18. April von 14 bis 18 Uhr



(bk) Königswinter. Seit Jahrhunderten prägt der Rhein das Leben seiner Anwohner. Er ist Transportweg für Schiffer, Föhrlaute, Steinhauer und Winzer. Im 19. Jahrhundert entdecken Schriftsteller und Künstler seinen landschaftlichen Reiz und preisen ihn in Liedern, Gedichten, Gemälden und Zeichnungen. Seitdem haben der Tourismus und die stürmische Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung das Bild der Landschaft am Strom grundlegend verändert. Im 20. Jahrhundert tritt die „große Politik“ in den Vordergrund: 1938 treffen sich Hitler und Chamberlain im Rheinhôtel Dreesen; Adenauer

und die Queen setzen auf der Niederdollendorfer Föhre über; und die ehemaligen Botschaftsgebäude am Rhein verweisen auf die politische Bedeutung dieser kurzen Strecke zwischen den Rheinföhren in Königswinter und Niederdollendorf. Die Rundwanderung beginnt mit einer Einführung im Siebengebirgsmuseum und setzt mit einer ca. 6 km langen Wanderung auf einem ebenen, meist asphaltierten Weg am Rhein entlang fort. Sie beinhaltet zwei Föhrfahrten über den Rhein. Eine Anmeldung ist bis 17. April per E-Mail oder telefonisch unter 02223-3703 erforderlich.

Historische Landnutzungen rund um den Weinbau

Zwischen Wingert und Busch - eine historische Wanderung am Sonntag, 12. April, um 11 Uhr

(bk) Königswinter. Begleitend zum Forschungsprojekt „Zwischen Wingert und Busch“ zu historischen Landnutzungen rund um den Weinbau wurde eine Wanderung erarbeitet, die wesentliche Ergebnisse des Forschungsprojekts aufgreift. Einzelne Stationen sind darin zu einem abwechslungsreichen Rundweg verbunden, der die Geschichte vergangener Zeiten vor Ort wieder lebendig macht und die Voraussetzungen zur Entstehung des heutigen Landschaftsbildes aufzeigt. Die Themenwanderung ist auf einen

Teilbereich der als Tagestour konzipierten Route begrenzt. Teilweise liege starke Steigungen auf der Wanderroute, festes Schuhwerk ist somit erforderlich. Es wird gebeten, Wasser und Proviant mitzunehmen. Die Wanderung beginnt am Siebengebirgsmuseum und endet in Oberdollendorf. Sie dauert ca. 3,5 Stunden. Die Kosten betragen 9 Euro/Person, ermäßigt: 7 Euro. Eine Anmeldung ist bis 11. April telefonisch unter 02223/3703 oder per Mail an info@siebengebirgsmuseum.de erforderlich.

Ein österlicher Baum-Spaziergang

Ein geführter Rundweg am 6. April um 11 Uhr in Bad Honnef

(bk) Bad Honnef. Auf einem gemütlichen Spaziergang über verschiedene Grünflächen in Bad Honnef werden einige der besonderen Bäume des Ortes betrachtet. Dazu hört man kleine Anekdoten und besinnliche Geschichten zu einigen dieser Bäume. Dies ein besonderes Erlebnis an Ostermontag. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Eingang des Kurparks in Bad Honnef, Hauptstraße 28. Der Rundgang dauert ca. 2 bis 2,5 Stunden. Anmeldung und nähere Informationen bei Barbara von Klass, zertifizierte Natur- und Landschaftsföh-

rerin, unter: 0170 72 77710 oder bkclass@t-online.de. Die Kosten dieser Föhderung betragen 8 Euro pro Person.

- Kunststoff-Fenster
- Rolläden
- Rolläden- und Markisenmotoren
- Reparaturdienst
- Markisen aus eigener Fertigung
- 800 verschiedene Markisentücher

SCHNORRENBURG
Beratung • Montage • Service
Franz-Josef-Schneider-Straße 10 • 53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 2734 • Telefax (02224) 79178

10a autoservice
Wir machen, dass es fährt in Königswinter-Oberpleis!
Autohaus Lohmar & Schütz GmbH
Propsteistraße 14 • 53639 Königswinter-Oberpleis • 02244 / 6872

Immobilienbüro: **Claudia Owczarczak** kaufbar? mietbar?
Siegburger Straße 51 • 53639 Kgw.-Oberpleis
Fon: 02244 9020188 • Mobil: 0160 8000370
wohnbar Immobilien-Management
...überraschend anders!
www.immobilienwohnbar.de

Wir haben die passenden **Tarife für Geschäftskunden!**

Hauptstr. 37
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224-9015565
info@ms-telekommunikation.com
ms-telekommunikation.com



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Bad Honnef: Stadtverwaltung Bad Honnef, Bürgermeister Philipp Herzog, Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef, 02224 184-0, info@bad-honnef.de. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Bad Honnef im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Öffentliche Bekanntmachung der Vergabebesatzung

Satzung über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bad Honnef unterhalb der Schwellenwerte gemäß § 106 GWB (Vergabebesatzung)

Präambel

Der Rat der Stadt Bad Honnef hat aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f, 75a Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils geltenden Fassung in seiner Sitzung am 26.03.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich, Begriffs- und Auftragswertbestimmung

- (1) Diese Satzung regelt die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen der Stadt Bad Honnef deren geschätzte Auftragswerte die gemäß § 106 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Schwellenwerte (EU-Schwellenwerte) ohne Umsatzsteuer nicht erreichen.
- (2) Zur Bestimmung des geschätzten Auftragswertes ist § 3 der Vergabeverordnung in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.
- (3) Diese Satzung ist verbindlich für alle städtischen Organisationseinheiten (im Weiteren „Bedarfsstelle“ genannt) einschließlich der Eigenbetriebe und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen.
- (4) Zur rechtssicheren, wirtschaftlichen und einheitlichen Durchführung von Vergabeverfahren hat die Stadt Bad Honnef eine Zentrale Vergabestelle (im Weiteren „ZVS“ genannt) eingerichtet.

§ 2 Anwendung von Vergaberegeln

- (1) Die Stadt Bad Honnef vergibt Aufträge über Bau-, Liefer- und Dienstleistungen nach Maßgabe dieser Satzung.
- (2) Aufträge über Bauleistungen sind Verträge über Arbeiten jeder Art, durch die eine bauliche Anlage hergestellt, instandgehalten, geändert oder beseitigt wird. Lieferaufträge sind Verträge zur Beschaffung von Waren. Dienstleistungsaufträge sind Verträge über die Erbringung von Leistungen, die nicht unter die Sätze 1 und 2 fallen. Dazu zählen auch freiberufliche Leistungen.
- (3) Bei Aufträgen über Bauleistungen unterhalb des EU-Schwellenwertes sollen folgende Teile der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen angewendet werden
 - a) Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen in der jeweils geltenden Fassung und
 - b) Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV) in der jeweils geltenden Fassung.
- (4) Ausgenommen von der Anwendung dieser Satzung sind,
 - a) Aufträge an eine juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, an der die Gemeinde allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften zu mehr als 50 Prozent beteiligt ist,
 - b) Verträge zwischen zwei oder mehreren öffentlichen Auftraggebern,
 - c) die Vergabe sozialer Dienstleistungen nach SGB VIII und IX.
 - d) Bau- und Dienstleistungskonzessionen, Wettbewerbe sowie Interessensbekundungsverfahren.
- (5) Bei Drittmittel- oder Fördermittelprojekten gelten vorrangig die jeweils anzuwendenden Vorschriften der Mittelgeber.

§ 3 Grundsätze der Vergabe

- (1) Die Stadt Bad Honnef hat ihre Aufträge gemäß § 75a GO NRW wirtschaftlich, effizient und sparsam unter Beachtung der Grundsätze von Gleichbehandlung, Nichtdiskriminierung und Transparenz zu vergeben. Bei der Anforderung von Angeboten soll zwischen den Unternehmen gewechselt werden. Eine örtliche Be-

schränkung des Wettbewerbs ist unzulässig.

- (2) Die Wertgrenzen dieser Satzung und Schwellenwerte dürfen nicht dadurch umgangen werden, dass ein sachlich zusammenhängender Bedarf durch getrennte Aufträge geteilt bzw. gestückelt wird (Stückelungsverbot).
- (3) Die Interessen kleinerer und mittlerer Unternehmen sind angemessen (z.B. durch Fach- bzw. Teillosbildung) zu berücksichtigen. Mehrere Teil- oder Fachlose dürfen ganz oder teilweise zusammen vergeben werden, wenn wirtschaftliche, technische, zeitliche oder personelle Gründe dies rechtfertigen. Die Entscheidung ist zu dokumentieren.
- (4) Wenn für den Auftrag ein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse im Sinne einer Binnenmarktrelevanz besteht, ist eine angemessene Veröffentlichung der Auftragsvergabe sowie der gleichberechtigte Zugang für Wirtschaftsteilnehmer aus allen EU-Mitgliedstaaten sicherzustellen.

§ 4 Dokumentation

- (1) Jede Vergabe ab 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) ist von Anbeginn fortlaufend in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu dokumentieren, sodass die einzelnen Stufen des Verfahrens, die einzelnen Maßnahmen sowie die Begründung der einzelnen Entscheidungen festgehalten werden. Entscheidungen sind im 4-Augen-Prinzip zu treffen.
- (2) Die Dokumentation sowie die Angebote, Teilnahmeanträge und ihre Anlagen sind mindestens für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags aufzubewahren. Anderweitige Vorschriften zur Aufbewahrung bleiben unberührt.

§ 5 Direktauftrag, Angebotseinholung und Arten der Vergabe

- (1) Ein Direktauftrag ohne Durchführung eines Vergabeverfahrens ist unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zulässig bei
 - a) der Vergabe von Bauleistungen bis zu einem geschätzten Auftragswert von 150.000 EUR (ohne Umsatzsteuer)
 - b) der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen bis zu einem geschätzten Auftragswert von 75.000 EUR (ohne Umsatzsteuer)
 - c) der Vergabe von freiberuflichen Leistungen bei
 - I. Ingenieur- und Architektenleistungen: bis zum Erreichen des EU-Schwellenwertes in der aktuellen Höhe
 - II. allen sonstigen Leistungen: bis zu einem geschätzten Auftragswert von 75.000 EUR (ohne Umsatzsteuer).
 - d) der Vergabe von Leistungen, die aus technischen, rechtlichen oder urheberrechtlichen Gründen nachweislich nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden können; die Gründe der Ausschließlichkeit sind zu belegen, zu dokumentieren und von der ZVS freizugeben.
- (2) Das Vergabeverfahren kann frei gewählt werden. Bei allen Verfahren kann mit den Bietern über den Angebotsinhalt und die Preise verhandelt werden. Der Verfahrensablauf ist den Bietern von Beginn an mitzuteilen.
- (3) Die Vergabe von Aufträgen mit einem geschätzten Auftragswert oberhalb der nach Absatz 1 festgelegten Wertgrenzen kann beispielsweise nach Öffentlicher Ausschreibung, Beschränkter Ausschreibung mit oder ohne Teilnahmewettbewerb oder nach Verhandlungsvergabe mit oder ohne Teilnahmewettbewerb erfolgen. Mit einem Teilnahmewettbewerb fordert der Auftraggeber zunächst eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Teilnahmeanträgen auf. Jedes interessierte Unternehmen

kann einen Teilnahmeantrag abgeben.

- a) Bei Öffentlichen Ausschreibungen werden Leistungen nach öffentlicher Aufforderung einer unbeschränkten Anzahl von Unternehmen zur Einreichung von Angeboten vergeben.
 - b) Bei Beschränkten Ausschreibungen (mit oder ohne Teilnahmewettbewerb) werden Leistungen nach Aufforderung einer beschränkten Anzahl von Unternehmen zur Einreichung von Angeboten vergeben (mindestens drei).
 - c) Bei Verhandlungsvergaben (mit oder ohne Teilnahmewettbewerb) werden Leistungen nach Aufforderung von mindestens drei Bietern vergeben.
 - d) Bei öffentlichen Ausschreibungen und bei Teilnahmewettbewerben sind Auftragsbekanntmachungen auf den Internetseiten des Auftraggebers oder auf Internetportalen zu veröffentlichen.
- (4) Für die Vergabe von Aufträgen unterhalb der nach Absatz 1 festgelegten Wertgrenzen sollen ab einem Auftragswert von 25.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) Angebote von mindestens drei potenziellen Bietern angefordert werden.

§ 6 Markterkundung und Rahmenvereinbarung

- (1) Vor der Einleitung eines Vergabeverfahrens können Markterkundungen zur Vorbereitung der Auftragsvergabe und zur Unterrichtung der Unternehmen über die Auftragsvergabepläne und -anforderungen durchgeführt werden. Es können mit den Unternehmen vor Einleitung des Wettbewerbs Vorschläge zur Optimierung des Beschaffungsbedarfs erörtert werden.
- (2) Für einen wirtschaftlichen und zweckmäßigen Einkauf können z.B. Rahmenvereinbarungen abgeschlossen werden. Rahmenvereinbarungen sind Vereinbarungen zwischen einem oder mehreren Auftraggebern und einem oder mehreren Unternehmen, die dazu dienen, die Bedingungen für die öffentlichen Aufträge, die während eines bestimmten Zeitraums vergeben werden sollen, festzulegen, insbesondere in Bezug auf den Preis. Sie sollten eine Laufzeit von sechs Jahren nicht überschreiten, es sei denn, es liegt ein im Gegenstand der Rahmenvereinbarung begründeter Sonderfall vor.

§ 7 Eignung und Ausschluss

- (1) Die Anforderungen an die Eignung der Bieter sind vor Beginn eines Verfahrens festzulegen. Hierbei kann der Auftraggeber im Hinblick auf die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und die wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anforderungen stellen.
- (2) Bieter sind von der Teilnahme auszuschließen, wenn zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit können Bieter von der Teilnahme ausgeschlossen werden, wenn fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen.
- (3) Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB soll durch Eigenerklärungen erbracht werden. Über Eigenerklärungen hinausgehende Unterlagen können im Verlauf des Verfahrens nur von aussichtsreichen Bewerbern oder Bietern verlangt werden. Der Nachweis kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden.

§ 8 Zuständigkeit der Zentralen Vergabestelle (ZVS), Kommunikation und Korruptionsprävention

- (1) Vergaben oberhalb der Wertgrenzen nach § 5 Abs. 1 sind über die ZVS durchzuführen. Die Durchführung erfolgt grundsätzlich auf digitalem Wege in Textform (§ 126b BGB) über das Vergabemanagementsystem und eine elektronische Vergabepattform. Die

- Wahl der Verfahrensart,
 - Veröffentlichung von Bekanntmachungen,
 - der Versand der Vergabeunterlagen,
 - sämtliche Kommunikation mit Bewerbern und Bietern, einschließlich der Absagen an die nicht erfolgreichen Bieter
 - die Angebotsöffnung,
 - die formale Prüfung der Angebote,
 - sämtliche Entscheidungen über den Ausschluss von Angeboten sowie
 - die Genehmigung (2. Genehmigungsstufe) des Vergabevorschlags obliegen der ZVS.
- (2) Bei Direktaufträgen nach § 5 Abs. 1 erfolgt die Kommunikation schriftlich, in der Regel per E-Mail. Abweichungen hiervon sind nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig.
 - (3) Bei der gesamten Kommunikation sowie beim Austausch und der Speicherung von Informationen muss der Auftraggeber die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Teilnahmeanträge und Angebote einschließlich ihrer Anlagen gewährleisten.
 - (4) Der Auftraggeber unterrichtet jeden Bewerber und jeden Bieter über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung oder die erfolgte Zuschlagserteilung. Gleiches gilt hinsichtlich der Aufhebung oder erneuten Einleitung eines Vergabeverfahrens. Der Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots oder die Aufhebung des Verfahrens.
 - (5) Organmitglieder oder Mitarbeiter des Auftraggebers oder eines im Namen des Auftraggebers handelnden Beschaffungsdienstleisters, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, dürfen in einem Vergabeverfahren nicht mitwirken.

§ 9 Vergabeunterlagen und Zuschlagskriterien

- (1) In der Leistungsbeschreibung ist der Auftragsgegenstand so eindeutig wie möglich zu beschreiben, sodass die Beschreibung für alle Unternehmen im gleichen Sinne verständlich ist und die Angebote miteinander verglichen werden können. Leistungsbeschreibungen sind produktneutral zu formulieren. Abweichungen sind zulässig, soweit ihre Notwendigkeit sachlich begründet und dokumentiert wird.
- (2) Wenn es nach Abwägen aller Umstände zweckmäßig ist, zusammen mit der Bauausführung auch den Entwurf für die Leistung dem Wettbewerb zu unterstellen, um die technisch, wirtschaftlich und gestalterisch beste sowie funktionsgerechteste Lösung der Aufgabe zu ermitteln, kann die Leistung durch ein Leistungsprogramm dargestellt werden (funktionale Ausschreibung).
- (3) Bei der Markterkundung sowie in allen Phasen des Vergabeverfahrens können Aspekte der Qualität, der Nachhaltigkeit und der Innovation sowie umweltbezogene und soziale Kriterien integriert werden.
- (4) Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterien können insbesondere Qualität, Zweckmäßigkeit, Zeit, Nachhaltigkeit, Lebenszyklus- und Betriebskosten sowie der Preis sein. Die Zuschlagskriterien sind so festzulegen, dass sie sowohl auf Hauptangebote als auch auf Nebenangebote anwendbar sind. Sie müssen mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen. Es ist auch zulässig, dass der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist.

§ 10 Fristen

Binde-, Teilnahme- und Angebotsfristen sind an der Komplexität der zu vergebende Leistung zu orientieren und angemessen festzulegen. Die Verlängerung von Fristen ist zulässig.

§ 11 Vertrags- und Auftragsänderungen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- (1) Vertrags- und Auftragsänderungs-, insbesondere etwaige Vertragsverlängerungsoptionen sind ausdrücklich und eindeutig in den Vergabeunterlagen zu regeln.
- (2) Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit erfordern kein neues Vergabeverfahren. Alle nachträglichen Vertrags- oder Auftragsänderungen, die den ursprünglichen Auftragswert für sich oder kumuliert mit weiteren Nachträgen um mehr als 10.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) erhöhen, sind der ZVS und der örtlichen Rechnungsprüfung schriftlich anzuzeigen.

§ 12 Angebote

- (1) Der Auftraggeber kann Neben- und weitere Hauptangebote zulassen. Fehlt eine entsprechende Angabe, sind keine Neben- und weitere Hauptangebote zugelassen.
- (2) Bei der Öffnung ist eine Niederschrift in Textform zu fertigen, in der die beiden Vertreter des Auftraggebers zu benennen sind. Der Niederschrift ist eine Aufstellung mit folgenden Angaben beizufügen:
 - a. Name und Anschrift der Bieter,
 - b. die Endbeträge der Angebote oder einzelner Lose,
 - c. Preisnachlässe ohne Bedingungen,
 - d. Anzahl der jeweiligen Neben- und weiteren Hauptangebote.
- (3) Vor der Auftragsvergabe ist eine formale und inhaltliche Plausibilitätsprüfung der Angebote durchzuführen. Angebote, bei denen Zweifel an der Plausibilität oder Preisauffälligkeiten bestehen, sind aufzuklären und zu dokumentieren.
- (4) Angebote, die nicht wertbar sind, sind auszuschließen. Angebote, die nicht in der vorgegebenen Frist eingegangen sind, sollen ausgeschlossen werden.
- (5) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren.
- (6) Bieter und/oder bevollmächtigte Personen sind zum Öffnungsverfahren nicht zugelassen.

§ 13 Aufhebung

Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, den Zuschlag zu erteilen. Im Übrigen ist der Auftraggeber berechtigt, ein Vergabeverfahren ganz oder teilweise aufzuheben.

§ 14 Bietergemeinschaften und Nachunternehmer

- (1) Bei Bau-, Liefer- und Dienstleistungen sind Bietergemeinschaften zugelassen, sofern sie sich im Zuschlagsfall gesamtschuldnerisch verpflichten und eine bevollmächtigte Person als Vertretung benennen. Bewerber- und Bietergemeinschaften sind wie Einzelbewerber und -bieter zu behandeln.
- (2) Der Einsatz von Nachunternehmern ist zulässig. Der Auftraggeber kann sich jedoch vorbehalten, den Einsatz von Nachunternehmern ganz oder teilweise auszuschließen. Die vorgesehenen Nachunternehmer und Unteraufträge sind mit dem Angebot anzugeben. Der Auftraggeber ist berechtigt, vorgesehene Nachunternehmer abzulehnen.
- (3) Bietergemeinschaften sind Einzelbieter gleichzusetzen, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.
- (4) Vereinbarungen zwischen Unternehmen, Beschlüsse von Unternehmensvereinigungen und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, sind verboten.

§ 15 Zuständigkeit der Ausschüsse

- (1) Vergaben von Aufträgen, deren voraussichtlicher Auftragswert

(ohne Umsatzsteuer) einen der nachfolgend festgelegten Schwellenwerte überschreitet, bedürfen vor ihrer Veröffentlichung der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses oder des zuständigen Fachausschusses:

- a) Bauleistungen: 250.000 EUR
 - b) Liefer- und Dienstleistungen sowie freiberuflichen Leistungen mit Ausnahme von Architekten- und Ingenieurleistungen: 100.000 EUR.
- (2) Bei sachlich zusammenhängenden oder zeitkritischen Projekten kann die Zustimmung nach Absatz 1 für mehrerer Vergaben im Rahmen eines einheitlichen Projektbeschlusses (Bedarfsfreigabe) erteilt werden.
 - (3) In Fällen besonderer Dringlichkeit kann die Zustimmung durch den Haupt- und Finanzausschuss oder den zuständigen Fachausschuss nachgeholt werden. Die Dringlichkeit ist zu begründen und zu dokumentieren.
 - (4) Die Entscheidung über die Zuschlagserteilung im vergaberechtlichen Sinn verbleibt bei der Verwaltung.
 - (5) Der Haupt- und Finanzausschuss ist regelmäßig über
 - a) abgeschlossene Verfahren oberhalb der Wertgrenzen nach § 5 Abs. 1 dieser Satzung
 - b) gemeldete Nachträge im Bereich des städtischen Haushalts nach § 11 Abs. 2 dieser Satzung sowie
 - c) zu Beginn des Kalenderjahres einmalig über die geplanten Vergabeverfahren oberhalb der Wertgrenze nach § 5 Abs. 1 dieser Satzung zu unterrichten. Der Bericht erfolgt als Mitteilung. Die Berichtspflicht dient der Information und Transparenz und begründet keine nachträgliche Entscheidungs- oder Beanstandungskompetenz des Ausschusses.
 - (6) Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet über die Einleitung und die Bezuschlagung von Verfahren nach § 2 Abs. 4, lit. d) dieser Satzung.

§ 16 Dienstanweisung

Weitere Einzelheiten zum Vergabeprozess regelt der Bürgermeister mittels Dienstanweisung.

§ 17 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 15.04.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Vergabeordnung der Stadt Bad Honnef vom 08.04.2022 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Vorstehende Satzung über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bad Honnef unterhalb der Schwellenwerte gemäß § 106 GWB (Vergabesatzung) vom 26.03.2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel angibt.

Bad Honnef, den 27.03.2026

Der Bürgermeister

Philipp Herzog

Ordnungsbehördliche Verordnung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Bad Honnef, Stadtmitte, anlässlich von Veranstaltungen

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV NRW S.516) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 3 Abs. 1, § 27 Abs. 1 und 4 sowie § 34 Abs. 1 des Gesetzes über den Aufbau und die Befugnisse der Ordnungsbehörden für das Land Nordrhein-Westfalen (OBG NRW) vom 13. Mai 1980 (GV NRW S.528) in der zurzeit gültigen Fassung und § 41 Abs. 1 Buchst. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV NRW S.666) in der zurzeit gültigen Fassung, wird von der Stadt Bad Honnef als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rats der Stadt Bad Honnef vom 26.03.2026 folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1 Verkaufsstellenöffnung

Verkaufsstellen gemäß § 3 Abs. 1 LÖG NRW dürfen in Bad Honnef innerhalb des gemäß § 2 bestimmten räumlichen Geltungsbereichs dieser Verordnung an folgenden Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

- am 12.04.2026 anlässlich der Veranstaltung „Fühl Dich Frühlich“
- am 28.06.2026 anlässlich der Veranstaltung „Rosenfest“
- am 25.10.2026 anlässlich der Veranstaltung „Martini-Markt“

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Verordnung wird wie folgt bestimmt von:

Für die Veranstaltung a) bis c) im Ortsteil Bad Honnef-Innenstadt:

- bis c) von Hauptstraße 102B bis Hauptstraße 30; sowie Kirch-

straße 1 bis Kirchstraße 11, Am Saynschen Hof 6 und 8, Bahnhofstraße 4-20A und Linzer Straße 1 bis 5.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 dieser Verordnung eine Verkaufsstelle außerhalb der durch diese Verordnung zugelassenen Zeiten und/oder Verkaufsstellen außerhalb des zugelassenen räumlichen Geltungsbereichs dieser Verordnung (§ 2) offenhält.
- Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 LÖG NRW mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.
- Über Absatz 1 hinaus bleibt die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem LÖG NRW von dieser Verordnung unberührt.

§ 4 Inkrafttreten

- Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Gleichzeitig tritt die ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 19.12.2024 außer Kraft.

Bekanntmachungsordnung:

Die vorstehende Ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit bekanntgemacht.

Bad Honnef, den 27.03.2026

gez.
Philipp Herzog
Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN STADT BAD HONNEF



Tierschutz Siebengebirge lädt ein

Zum Tierschutz Osterstrand am 4. April in Bad Honnef

Die Aktions-Stände des Tierschutz Siebengebirge sind schon ein fester Bestandteil des Vereinslebens: Seit über 25 Jahren gibt es am Oster-Samstag den Osterstand des Tierschutz Siebengebirge in Bad Honnef.

Auf diesem Wege lädt der Tierschutz Siebengebirge herzlich zu seinem traditionellen Oster-Tierschutzstand am Samstag, 4. April, von 9 bis ca. 13 Uhr vor dem HIT-Markt in Bad Honnef ein. Dort verkauft das immer gut gelaunte Tierschutz-Team selbstgemachte Kuchen, Hand-

arbeiten, Oster-Dekoration und wunderschöne, originelle Kleinigkeiten als Danke schön oder Mitbringsel zum Osterfest. Außerdem bieten die Stände die Gelegenheit für nette Gespräche und Informationen zu Tierschutzthemen.

Dass es beim Tierschutz Siebengebirge die wohl besten KuchenbäckerInnen gibt, ist schon lange bekannt. Und so dürfen sich die Besucher wieder auf ein großes, buntes und sehr vielfältiges Angebot an unterschiedlichen, auch veganen, Kuchen

freuen. Ein Besuch lohnt sich immer!

Weitere Vereins-Informationen hier unter www.tierschutz-siebengebirge.de, www.facebook.com/Tierschutz-Siebengebirge und www.instagram.com/tierschutz7gebirge

Dort erfahren Tierschutz-interessierte Menschen, was beim Tierschutz Siebengebirge aktuell passiert, welche Tiere ein Zuhause suchen, welche wichtigen Termine anstehen, wo Hilfe dringend nötig ist.



Ein Besuch am Osterstand des Tierschutz Siebengebirge lohnt sich immer.

150 Tage im Amt – Die ersten Monate von Heike Jüngling als Bürgermeisterin der Stadt Königswinter

Heike Jüngling trat ihre Stelle am 1. November 2025 an und wurde am 4. November 2025 als Bürgermeisterin vereidigt. Seit dieser Woche ist sie 150 Tage im Amt. Aus diesem Anlass wurden der Bürgermeisterin fünf Fragen gestellt:

Beschreiben Sie die letzten 150 Tage in 3 Worten!

J: Arbeit, Freude, Herausforderung.

Was war Ihr bis jetzt prägendstes Ereignis?

J: Mein bisher prägendstes Ereignis war sicherlich der Besuch einer 100jährigen Frau, die vor Lebenslust sprühte und voller Humor war. Insgesamt aber auch die vielen einzelnen persönlichen Begegnungen und Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern in Königswinter.

Was ist Ihre spannendste Erkenntnis der letzten Wochen im Amt?

J: Die Erkenntnis, dass der Tag nur 24 Stunden hat und man als

Bürgermeisterin aufgrund der Vielzahl an Aufgaben und Terminen durchaus mehr Stunden benötigen würde.

Was ist Ihre Lieblingsaufgabe?

J: Tatsächlich habe ich keine konkrete Lieblingsaufgabe. Die Mischung aus den unterschiedlichsten Verwaltungsaufgaben und den repräsentativen Aufgaben wie Verleihung von Ehrungen oder das Halten von Grußworten bei Veranstaltungen in Königswinter ist extrem abwechslungsreich und bereitet mir große Freude!

Was haben Sie in den nächsten 150 Tagen vor?

J: Einiges wurde in den letzten 150 Tagen bereits angegangen, einiges muss in den nächsten Wochen noch auf den Weg gebracht werden. Dazu zählt zum Beispiel Tempo aufnehmen bei den vielen Bauprojekten und der Digitalisierung und das Einrichten einer Stelle für das Ehrenamt und



Foto: Frank Homann

gegen Einsamkeit. Aber auch das Teamgefühl innerhalb der Verwaltung zu stärken und einen sichtbaren Fortschritt in der Belebung der Altstadt zu erreichen sind weitere Ziele.

Bürgermeisterin Heike Jüngling bietet den Bürgerinnen und Bür-

gern von Königswinter eine regelmäßige digitale Bürgersprechstunde als Videokonferenz an. Die Termine der Bürgersprechstunde und die Möglichkeit zur Terminvereinbarung gibt es online unter www.koenigswinter.de/de/buergersprechstunde.html.

17. Jahrgang | Samstag, 04. April 2026 | Nr. 14 / 2026

RUNDBLICK SIEBENGEIRGE



**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT KÖNIGSWINTER**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Königswinter: Stadtverwaltung Königswinter, Bürgermeisterin Heike Jüngling, Drachenfelsstr. 9-11, 53639 Königswinter. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Königswinter im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Anzeige

Jagdgenossenschaft Königswinter-Dollendorf Öffentliche Bekanntmachung

Einladung der Jagdgenossenschaft Königswinter - Dollendorf gemäß § 9 der Satzung an alle Grundstückseigentümer

Die Genossenschaftsversammlung findet am
Freitag, den 24. April
um 19:30 Uhr
im Weingut Blöser
Bachstraße 112
53639 Königswinter

statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

(Anzahl der Mitglieder, Größe der zu vertretenden Flächen)

3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Jagdvorstandes
9. Billigung des Haushaltsplanes
10. Bericht der Jagdpächter
11. Verschiedenes

gez.

Bernd Blöser
Jagdvorstand

„Bodyismus“ - Workshop am Siebengebirgsgymnasium

An vier Tagen stand für die gesamte Jahrgangsstufe 8 das Thema „Bodyismus“ im Fokus

(bk) Bad Honnef. Kürzlich stand am Siebengebirgsgymnasium Bad Honnef ein besonders wichtiges Thema im Mittelpunkt - der bewusste Umgang mit Körperbildern und gesellschaftlichen Schönheitsidealen. Das Projekt wurde von der Schulsozialarbeiterin des Jugendamts, Buse Özarslan, initiiert und in Zusammenarbeit mit den erfahrenen Dozent:innen Dana Altpeter und Peter Kronenberg organisiert. Ziel der mehrtägigen Veranstaltung war es, die Jugendlichen für Diskriminierung aufgrund äußerlicher Merkmale zu sensibilisieren und ein gesundes Selbstbild zu fördern. In interaktiven Einheiten setzen sich die Jugendlichen mit Fragen wie diesen auseinander: Was ist ein „idealer Körper“? Wer bestimmt Schönheitsnormen? Welche Auswirkungen haben soziale Medien

auf die eigene Wahrnehmung? Neben theoretischem Input boten praktische Übungen Raum für persönliche Reflexion und offenen Austausch. „Gerade in der achten Klasse befinden sich viele Jugendliche in einer sensiblen Phase der Selbstfindung“, erklärte Busé Özarslan. „Der Workshop hat gezeigt, wie wichtig es ist, frühzeitig über Themen wie Selbstakzeptanz, Vielfalt und gegenseitigen Respekt zu sprechen.“ Die Dozent:innen gestalteten die Inhalte praxisnah und schufen eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der auch persönliche Erfahrungen geteilt werden konnten. Viele Schülerinnen und Schüler beteiligten sich aktiv an Diskussionen und brachten eigene Perspektiven ein. Die Rückmeldungen aus der Schülerschaft fielen durchweg positiv aus. Hervorgehoben wur-

de insbesondere die Relevanz des Themas im schulischen Alltag sowie die nachhaltige Wirkung der Veranstaltung. Mit Projekten wie diesem setzt das Siebengebirgsgymnasium ein klares Zeichen für

ein respektvolles Miteinander und die Stärkung sozialer Kompetenzen. Auch in Zukunft sind weitere Angebote geplant, die die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler fördern sollen.



Peter Kronenberg und Dana Altpeter sensibilisierten die Jugendlichen für Diskriminierung aufgrund äußerlicher Merkmale

TRAUMPREISE FÜR TRAUMKOMFORT

Matratzen + Tellerrahmen Frame 300 GRATIS dazu!

Matratze BS Comfort

20 cm Schaumkern mit 7-Zonen
55 kg Raumgewicht, Größen 90, 100 x 200



799 €

Matratze BS Premium

20 cm Schaumkern mit 7-Zonen
70 kg Raumgewicht, Größen 90, 100 x 200



999 €

Matratze Bodypur Spring 600

20 cm Schaumkern mit integriertem Federkanal
85 kg Raumgewicht, Größen 90, 100 x 200



1.499 €

Tellerrahmen Frame 300

nicht verstellbar, Größen 90, 100 x 200
Schulterkomfortzone & verstärkte Mittelzone



Gratis dazu!

Kissen Bodypur Wave und Bodypur Soft



statt 99 € jetzt **79 €**

Tencel-Decke Body-Dream

Monodecke, Gr. 135 x 200,
weitere Größen vorhanden

statt 169 € jetzt **129 €**

Tencel-Decke 4-Jahreszeiten

zum abknöpfen, Gr. 135 x 200



statt 299 € jetzt **239 €**

BETTEN STAR

Aktion gültig vom 1.4. – 18.4.'26
Solange der Vorrat reicht! www.BETTEN-STAR.de



SIEGBURG Mühlenstraße 20, Tel. 0 22 41 / 5 76 76
BAD HONNEF-ROTTBITZE Humberger Str. 2, Tel. 0 22 24 / 12 21 411



53. Zirkusnacht startete am CJD Königswinter

Zahlreiche Bonner Schulen und Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis waren mit Akrobaten und Akrobatinnen mit dabei



(bk) Königswinter. Überaus sportlich ging es zuletzt am CJD Königswinter zu. Die 53. Zirkusnacht nahm am CJD in Königswinter ihren Lauf. Annähernd 100 Akteure, weiblich wie männlich, hielten sich auf dem Schulgelände auf. Darüber hinaus waren ein Erste-Hilfe-Team und ein Technik-Team vor Ort. Angesagt war bequeme Kleidung und natürlich Sportsachen, aber auch Einräder, alle möglichen Jongliergeräte wurden mit gebracht. Neben dem CJD hatte sich das Team Olympia, die IGS, Adellombaggine, das Albert-Einstein-Gymnasium, Fabulex, La-Luna und die Waldorfschule Hangelar angemeldet. Ausgestattet waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Schlafsack und Iso-matte, da in den Klassenräumen übernachtet wurde. Auch Teller und Müslischale sowie Besteck und Becher durften nicht fehlen. Nach der Begrüßung begann der erste Workshop. Es schloss sich ein freies Training, begleitet von den Workshopleitungen, an. Am späteren Nachmittag und Abend bis in die Nacht hinein hieß es mal wieder in Workshops miteinander Neues lernen, voneinander lernen, gemeinsam Spaß haben bei den Open-Stage-Vorführungen und natürlich neue Kontakte schließen. Zu später Stunde startete das Open-Stage



und es schlossen sich verschiedenen Zirkusspiele an. Nach einem Mitternachtsobst ging es dann hinein in die Schlafsäcke. Das Zirkusteam um Silke Josten, Marion Ladisch, Frank Taufenbach, Jens Woelke und Ingo Schumacher sprach von einer bunten und überaus sportlichen Zirkusnacht bevor alle am nächsten Morgen nach einem deftigen Frühstück wieder auf die Heimfahrt geschickt wurden.



RHEIN-SIEG-AKADEMIE-KUNSTKOLLEG gGmbH

private staatl. genehmigte Ersatzschulen
statt Schulgeld, sozialverträgliche Fördervereinsbeiträge

Kreative Gesamtschule, 5. - 10. Kl. u.
Berufl. Gymnasium f. Gestaltung 11. - 13. Kl.

staatl. Abschlüsse: **Hauptschulreife, Mittlere Reife
Fachabitur (schul. Teil), Abitur**

Lernstand+Abi: NRW-Spitze

Akademie-Vollzeitstudium Medien u. Design

plus alternativ: Mode-, Foto-Film-, Illustrations-,
Produkt-, 3D-Animations-Design

staatl. Abschlüsse:

A.) **GTA: Gestaltungstechn. Assistent/in** (incl. Fachhochschulreife)
B.) staatl. gepr. **Designer/in, Bachelor Professional, RSAK-Diplom**

ab Mittlere Reife
(auch ohne Q-Vermerk)

Kolleg: Wehrstr. 143-145, Tel.: 02242-2141
www.kunstkolleg-hennef.de

Akademie: Wehrstr. 12, Tel.: 02242-9698860
www.rsak.de





Zwischen App und Alltag: Wie digitale Helfer die Pflege verändern

Ein kurzer Blick aufs Smartphone genügt, und der nächste Arzttermin ist organisiert, die Medikamenteneinnahme erinnert, der Kontakt zur Familie hergestellt. Was für viele selbstverständlich klingt, gewinnt in der Pflege eine neue Bedeutung. Digitale Anwendungen halten zunehmend Einzug in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen. Leise, oft unsichtbar, aber mit spürbaren Auswirkungen.

Wenn Organisation zur Herausforderung wird

Pflege bedeutet nicht nur Fürsorge, sondern auch Koordination. Termine, Absprachen, Dokumentation - all das muss im Blick behalten werden. Genau hier setzen digitale Helfer an. Kalender-Apps bündeln Informationen, Messenger-Dienste erleichtern die Abstimmung innerhalb der Familie, Plattformen vernetzen verschiedene Beteiligte.

Was früher auf Zetteln, in Ordnern oder im Gedächtnis verteilt war, wird heute zentral zugänglich. Das spart Zeit und reduziert Stress. Gerade in einem Alltag, der oft von Unvorhersehbarkeit geprägt ist, kann Struktur entlasten. Studien der Bertelsmann Stiftung zeigen, dass digitale Anwendungen vor allem dann als hilfreich empfunden werden, wenn sie einfach zu bedienen sind und sich nahtlos in bestehende Routinen einfügen.

Nähe auf Distanz

Neben der Organisation spielt auch Kommunikation eine zentrale Rolle. Videoanrufe ermöglichen es, regelmäßig Kontakt zu halten, selbst wenn räumliche Distanz besteht. Für viele Angehörige ist das eine wichtige Brücke im Alltag. Ein kurzer Austausch, ein Blick ins vertraute Gesicht - das kann beruhigen und verbinden.

Gleichzeitig entstehen neue Formen der Begleitung. Digitale Anwendungen können Informationen bündeln oder den Austausch mit professionellen Diensten erleichtern. Auch hier gilt: Nicht die Technik steht im Vordergrund, sondern der Nutzen im Alltag. Laut Erhebungen des Statistischen Bundesamts nutzen immer mehr Menschen digitale Angebote im Gesundheits- und Pflegeumfeld, auch wenn die Entwicklung regional unterschiedlich verläuft.

Zwischen Entlastung und Grenzen

So vielversprechend digitale Helfer sind, sie ersetzen keine menschliche Zuwendung. Pflege bleibt ein zutiefst persönlicher Bereich. Technik kann unterstützen, aber nicht auffangen, was zwischenmenschlich fehlt. Zudem stoßen digitale Lösungen dort an Grenzen, wo sie nicht intuitiv bedienbar sind oder Vertrauen fehlt. Gerade ältere Menschen stehen neuen Anwendungen mitunter skeptisch gegenüber. Auch Fragen



des Datenschutzes spielen eine Rolle. Wer sensible Informationen teilt, möchte sicher sein, dass sie geschützt sind. Hier zeigt sich: Digitalisierung ist kein Selbstläufer. Sie braucht Akzeptanz, verständliche Lösungen und oft auch Unterstützung bei der Einführung. Hinzu kommt eine soziale Dimension. Nicht alle verfügen über die gleichen technischen Möglichkeiten oder Kompetenzen. Digitale Angebote können entlasten, aber

sie dürfen niemanden ausschließen. Die Herausforderung besteht darin, Lösungen zu schaffen, die möglichst vielen zugutekommen. Am Ende zeichnet sich ein differenziertes Bild: Digitale Helfer können den Pflegealltag strukturieren, Kommunikation erleichtern und Wege verkürzen. Gleichzeitig bleiben sie Werkzeuge, keine Ersatzlösungen. Ihr Wert zeigt sich nur dort, wo sie den Alltag tatsächlich vereinfachen:





SELEON
AMBULANTER PFLEGEDIENST
Vertrauen. Nähe. Qualität.

Hauptstraße 43
53604 Bad Honnef
Tel. 02224 9696 365
Fax 02224 9696 367
info@seleon-pflegedienst.de
www.seleon-pflegedienst.de

Ihr zuverlässiger Pflegedienst in Bad Honnef!

- ♥ Unterstützung im Alltag
- ♥ Haushaltsunterstützung
- ♥ Seniorenbetreuung
- ♥ Einkaufsdienst
- ♥ Begleitung zum Arzt
oder Behördengängen
- ♥ Betreuungsleistungen
u.v.m

Wir beraten Sie gerne bei Ihnen vor Ort.
Kompetente und verantwortungsvolle Betreuung mit Herz.
Kostenübernahme durch alle Kassen und privat.

Betreuungsdienst Sorglos Daheim
Inhaberin: Magdalena Fischer
Dollendorfer Str. 48 • 53639 Königswinter-Oberpleis
Mobil: 0151-50483188 • Mail: sorglos.daheim@gmail.com
www.betreuungsdienst-sorglos-daheim.de



Sorglos Daheim



Wenn Roboter Pakete sortieren

Schüler und Schülerinnen am CJD erleben Zukunftstechnologie

(bk) Königswinter. Bei einer Exkursion zum DHL Innovation Center in Troisdorf erfuhren Neuntklässler und -klässlerinnen des CJD Königswinter aus erster Hand, wie Automatisierung und KI die Wirtschaft verändern. Wie verändert Künstliche Intelligenz die Wirtschaft? Welche Rolle spielen Automatisierung und Robotik in Unternehmen - und welche Berufe wird es in Zukunft geben? Mit diesen Fragen beschäftigen sich derzeit die Wirtschaftsdifferenzierungskurse der Jahrgangsstufe 9 am CJD Königswinter im Rahmen der Unterrichtsreihe „KI und Wirtschaft - Das Ende der Arbeit?“. Um diese Themen nicht nur theoretisch zu behandeln, sondern auch konkrete Einblicke in die Praxis zu gewinnen, besuchten mehr als 70 Schülerinnen und

Schüler das DHL Innovation Center Europe. Neue Technologien werden hier nicht nur entwickelt, sondern auch getestet und internationalen Partnern vorgestellt. Für die Schülerinnen und Schüler des CJD Königswinter begann der Besuch mit einem fachlichen Input zum Thema Automation und Innovation bei DHL. Besonders interessant war auch das sogenannte Trendradar, mit dem DHL Group technologische und gesellschaftliche Entwicklungen systematisch beobachtet und bewertet. Es zeigt, welche Innovationen in den kommenden Jahren für Wirtschaft und Logistik besonders relevant werden könnten und dient Unternehmen weltweit als Orientierung für strategische Entscheidungen. Eindrucksvoll war dabei der direkte Austausch mit Verantwortlichen

aus diesen Bereichen. Die Jugendlichen konnten ihre Fragen unmittelbar an Fachleute aus der Praxis richten - darunter auch an den Head of Automation und Innovation - und so erfahren, wie neue Technologien tatsächlich in Unternehmen eingesetzt werden. Bei einer anschließenden Führung durch eine Präsentationshalle erhielten die Gruppen einen Einblick in modernste Technologien der Logistikbranche. Robotergestützte Systeme, automatisierte Lagerlösungen und digitale Technologien zur Steuerung komplexer Lieferketten verdeutlichten, wie stark Digitalisierung und Automatisierung bereits heute wirtschaftliche Prozesse verändern. Die Schülerin Marie fasste ihre Eindrücke so zusammen: „Es war spannend zu sehen, wie viele Prozesse schon heu-

te automatisiert sind. Gleichzeitig haben wir verstanden, dass neue Technologien nicht nur Arbeit ersetzen, sondern auch neue Aufgaben und Berufe entstehen lassen.“ Für das CJD Königswinter ist die Exkursion ein Beispiel dafür, wie Unterricht durch praxisnahe Erfahrungen erweitert werden kann. Durch den direkten Kontakt zu Unternehmen und Expertinnen und Experten erhalten die Schülerinnen und Schüler frühzeitig Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge und Zukunftstechnologien. Der Besuch im DHL Innovation Center machte deutlich, dass Themen wie Künstliche Intelligenz, Automatisierung und Innovation längst keine abstrakten Zukunftsvisionen mehr sind - sondern die Arbeitswelt bereits heute grundlegend verändern.

KIRCHE



Ev. Kirchengemeinde Bad Honnef

Gottesdienste

Ostersonntag, 5. April

6 Uhr - Osterfrühgottesdienst in der Erlöserkirche mit anschließendem Frühstück - Pfarrerin Beuscher, Pfarrer i. R. Löttgen-Tangemann

11 Uhr - Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Erlöserkirche, Pfarrer i. R. Löttgen-Tangemann - Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst

Ostermontag, 6. April

11 Uhr - Gottesdienst in der Erlöserkirche - Pfarrerin Beuscher, Prädikantenanwärterin Andrea Kronisch

Freitag, 10. April

11 Uhr - Kindergartengottesdienst im Ev. Kindergarten, Feilweg 14

Sonntag, 12. April

11 Uhr - Gottesdienst in der Erlöserkirche - Prädikantenanwärterin Ruth Holstein, anschließend Gespräche und Kaffee im Gemeindehaus

Ev. Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott

Kirchliche Nachrichten unserer Gemeinde

Sonntag, 5. April

6 Uhr - Osternacht mit Frühstück - Elisabeth Stenmans-Goerdeler und Diakon Jörg Ebeler

11 Uhr - Ostergottesdienst - Prädikantin Edna Li

12 Uhr - Glockenbeiern vom Turm

der Emmauskirche

Donnerstag, 9. April

18.30 Uhr - Ökumenisches Friedensgebet

Freitag, 10. April

16 Uhr - Gartenworkshop



HELLER'S
Steinzeit

HELLER seit 1983
Restaurierung
Beratung
Vorsorge · Pflege

- Grabmale
- Große Auswahl an Urnengräbern
- Terrassen & Treppenausbau aus Naturstein

HELLER
STEINBILDHAUEREI

EDMUND HELLER
Steinmetzmeister
Kuchenbachstr. 17
53775 Honnef (Lanzenbach)
Tel. 022 42/8 24 60
edmund.heller@t-online.de
WWW.GRABMALE-HELLER.DE



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.



Evangelische Kirchengemeinde Siebengebirge

Kirchliche Nachrichten unserer Gemeinde

Bad Honnef-Aegidienberg

Ostersonntag, 5. April

10.30 Uhr - Familiengottesdienst - Pfarrer Leckner, im Anschluss Beisammensein und Ostereiersuche für die Jugend

Mittwoch, 8. April

9.30 Uhr - Frauenfrühstück

Donnerstag, 9. April

15 Uhr - Evangelische Frauenhilfe, Referentin Annette Hirzel zum Thema „Oskar Schindler

nach 1945 - Langes Schweigen, späte Ehrung“.

Königswinter-Ittenbach

Ostersonntag, 5. April

10.30 Uhr - Familiengottesdienst mit Taufen - Pfarrer Klemp-Kindermann, Begleitung durch den Chor

Sonntag, 12. April

10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrer Klemp-Kindermann

Königswinter-Oberpleis

Karfreitag, 3. April

15 Uhr - Gottesdienst zur Todesstunde Christi, mit Abendmahl - Pfarrer Klemp-Kindermann, Begleitung durch den Chor

Dienstag, 7. April

10 Uhr - Frauen lesen Literatur

Mittwoch, 8. April

13.30 Uhr - Kreativkreis 2

Donnerstag, 9. April

15 Uhr - Frauen lesen die Bibel

Königswinter-Stieldorf

Ostersonntag, 4. April

20 Uhr - „Osternacht“ Gottesdienst - Pfarrerin Krüger und Team, Anzünden der Osterkerzen am Feuer, nach dem Gottesdienst kleiner Imbiss in der Kirche

Donnerstag, 9. April

15 Uhr - Literaturkreis

Sonntag, 12. April

10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrerin Opalka

Adventgemeinde Bad Honnef

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Die Adventgemeinde Bad Honnef lädt zu folgenden Veranstaltungen/Gottesdiensten ganz herzlich ein:

Karfreitag, 3. April

Gemeindehaus An St. Göddert 3

17 Uhr - Wir feiern das Abendmahl (Pastor Dima Matsela) anschließendes Agabepemahl

Samstag, 4. April

Gemeindehaus An St. Göddert 3

10 Uhr - Ostergottesdienst (Pas-

tor Dima Matsela)

Sonntag, 5. April

Gemeindehaus An St. Göddert 3

9 Uhr - Osterspaziergang (gesonderte Informationen zu Treffpunkt etc. siehe Ansprechpartner/Kontakt Homepage)

10 Uhr - gemeinsames Osterfrühstück mit Kurzandacht

Samstag, 11. April

Gemeindehaus An St. Göddert 3

10 Uhr - Gemeinsamer Austausch zu biblischen Themen

11 Uhr - Predigt

Samstag, 18. April

10:30 Uhr - Hausgottesdienste nach Absprache

Gäste sind herzlich willkommen; Ansprechpartner/Kontakt siehe Homepage

Samstag, 25. April

Gemeindehaus An St. Göddert 3

10 Uhr - Gemeinsamer Austausch zu biblischen Themen

11 Uhr - Predigt

Weitere Informationen/Ansprechpartner/Kontakt unter: <https://bad-honnef.adventisten.de>

*„Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
die Hände ruh`n, die einst so viel geschafft-
Wenn auch Tränen still und heimlich fließen:
Ein gutes Herz ist nun zur Ruh`gebracht.“*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, unserem Opa und Uropa und meinem Bruder



Heinz Glath

* 19.01.1940

† 14.03.2026

**Wir werden dich
sehr vermissen!**

Petra mit Familie
Tanja mit Familie
Hans

Der Trauergottesdienst findet am Sonntag, den 12.04.2026 um 18 Uhr (innerhalb der Sonntagsmesse) in der Pfarrkirche St. Dionysius in Grafschaft-Ringen statt.

Desweiteren wurde eine Messe bestellt für den 19.04.2026 um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph in Königswinter-Thomasberg.

Traueranschrift: Tanja Ahrend-Braßel, Rheinbacher Straße 123, 53501 Grafschaft-Bödingen

Kath. Kirchengemeindeverband Bad Honnef

Gottesdienste

Samstag, 4. April

10 Uhr - Hon Beichtgelegenheit

12 Uhr - Hon Segnung der Oster Speisen

21 Uhr - Aeg Feier der Osternacht, anschl. Agape im Pfarrheim

21 Uhr - Hon Feier der Osternacht, anschl. Agape im Pfarrheim

Sonntag, 5. April

9.30 Uhr - Rhö Festmesse

9.30 Uhr - Sel Festmesse - Sammlung für die Tafel- anschl. Agape auf dem Kirchplatz

11.30 Uhr - Hon Hochamt mit gregorianischem Choral

Montag, 6. April

11 Uhr - Aeg Hl. Messe

11.30 Uhr - Hon Familienmesse

anschl. Ostereiersuche im Garten

des Pfarrhauses

11.30 Uhr - Sel Gottesdienst „ImPuls“

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. April

17.45 Uhr - Sel Rosenkranzgebet

18.10 Uhr - Aeg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr - Aeg Hl. Messe

18.30 Uhr - Sel Hl. Messe

Mittwoch, 8. April

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

18.30 Uhr - Rhö Hl. Messe

Donnerstag, 9. April

9 Uhr - Sel Hl. Messe Frauengemeinschaft St. Anna

18 Uhr - Hon Anbetung

18.30 Uhr - Hon Hl. Messe

19 Uhr - Sel-Kapelle Friedensgebet

Freitag, 10. April

17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet

Pfarreiengemeinschaften KöWi Am Oelberg u. Tal

Messorte: Oberpleis, Uthweiler, Stieldorf, Thomasberg, Heisterbacherrott, Ittenbach, Eudenbach, Kw-Altstadt, Niederdollendorf, Oberdollendorf

Samstag, 4. April Karsamstag

9 Uhr - Zur Schmerzhafte Mutter, Ittenbach Laudes
21 Uhr - St. Margareta, Stieldorf Feier der Osternacht
21 Uhr - St. Joseph, Thomasberg Feier der Osternacht
21 Uhr - Zur Schmerzh. Mutter, Ittenbach Feier der Osternacht
21 Uhr - Maria-Königin d Friedens, Königswinter Feier der Osternacht

Sonntag, 5. April Ostersonntag

8 Uhr - St. Michael Uthweiler Festmesse
9 Uhr - Sophienkapelle Margarethenhöhe Hl. Messe
9.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Eudenbach Festmesse
10 Uhr - Kapelle Eisbach Auferstehungsgottesdienst
11 Uhr - St. Laurentius, Oberdollendorf Familienmesse
11 Uhr - St. Pankratius Oberpleis Festmesse+Kinderkirchee
11 Uhr - St. Judas Thaddäus, Hb.rott Festmesse
11 Uhr - Klosterkirche Heisterbach Hl. Messe
18.30 Uhr - St. Michael, Niederdollendorf Hl. Messe

Montag, 6. April Ostermontag

9.30 Uhr - Zur schmerzhaften Mutter, Ittenbach Festmesse
9.30 Uhr - St. Remigius, Königswinter Hl. Messe
11 Uhr - St. Margareta, Stieldorf Hl. Messe

Dienstag, 7. April

9 Uhr - Seniorenhaus Std Hl. Messe
9 Uhr - St. Remigius, Königswinter Hl. Messe
14.30 Uhr - St. Joseph, Thomasberg Hl. Messe
15.30 Uhr - Klosterkirche Heisterbach Hl. Messe
18 Uhr - Zur Schmerzh. Mutter, Ittenbach Hl. Messe

Mittwoch, 8. April

9 Uhr - St. Pankratius, Oberpleis Hl. Messe
9 Uhr - St. Michael, Niederdollendorf Hl. Messe
18 Uhr - Marienkapelle Kirche Itt Rosenkranzgebet
19 Uhr - Kapelle Vinxel Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 9. April

8.30 Uhr - Nikolauskapelle Hrott

Morgenlob

9 Uhr - St. Laurentius, Oberdollendorf Hl. Messe
18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Eudenbach Hl. Messe

Freitag, 10. April

9 Uhr - St. Pankratius, Oberpleis Hl. Messe
19 Uhr - St. Judas Thaddäus, Hb. Evensong
19 Uhr - Kapelle Eisbach Abendgottesdienst

Samstag, 11. April

9 Uhr - Zur Schmerzhafte Mutter, Ittenbach Laudes
17 Uhr - St. Pankratius, Oberpleis Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr - St. Laurentius, Oberdollendorf Hl. Messe

Sonntag, 12. April

Weißer Sonntag
8 Uhr - St. Michael Uthweiler Hl. Messe
9 Uhr - Sophienkapelle Margarethenhöhe Hl. Messe
9.30 Uhr - Thomasberg Erstkommunionfeier
9.30 Uhr - Ittenbach Erstkommunionfeier
9.30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,

Eudenbach Hl. Messe

11.15 Uhr - Stieldorf Erstkommunionfeier
11.15 Uhr - Niederdollendorf Erst-

kommunionfeier

Weitere Infos auf der Homepage unter

www.kirche-koenigswinter.de



HALLO PRESSEPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss+SOHN
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549



HSG-Volleyballer/innen mit Sieg im Saisonfinale

Mit dem Aufstieg aus der Kreisliga Rhein-Sieg Süd hatte die 2. Volleyball-Mixed-Mannschaft der HSG Siebengebirge am letzten Spieltag nichts mehr zu tun. Den machten die Mixed-Teams der Sportfreunde Aegidienberg und des SV Leuscheid unter sich aus, mit dem besseren Ende für den SV Leuscheid.

Doch den dritten Platz und damit die „Bronze-Medaille“ wollten die Spielerinnen und Spieler der HSG mit einem Sieg im letzten Spiel der Saison strahlen lassen. Zu Gast in der Sporthalle der Stenzelbergschule in Heisterbacherrott war der TV Eiche Bad Honnef. Das Hinspiel konnte die HSG in einem hart umkämpften Match nur knapp mit 3:2 für sich entscheiden, der Gegner war also nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Entsprechend konzentriert startete die HSG, ging in Führung und baute den Vorsprung bis zur Mitte des ersten Satzes auf zwischenzeitlich 8 Punkte aus. Mit 25:20 ging der erste Satz an die

HSG. Doch der TV Eiche Bad Honnef ließ sich davon nicht beeindrucken, während bei der HSG die Konzentration nach dem leichten Satzgewinn nachzulassen schien. Schnell führte Bad Honnef im zweiten Satz mit 4:0, so dass HSG-Coach Jan Gödecke die erste Auszeit nahm. „Hier ist noch nichts gewonnen!“, appellierte er an das Team. In der Folge kämpfte sich die HSG Punkt um Punkt zurück, ging im letzten Drittel des Satzes wieder in Führung und gewann auch den zweiten Satz mit 25:22.

Jetzt hatte die HSG Siebengebirge die richtige Einstellung gefunden und wollte den Abend mit einem glatten 3:0 Sieg enden lassen. Von Beginn an ging die HSG im dritten Satz in Führung, gab sie nicht wieder ab und machte mit 25:19 den Sieg im letzten Spiel der Saison perfekt.

Nach dem Ligastart in der letzten Saison zeigte sich die 2. Mannschaft der HSG Siebengebirge im zweiten Jahr insgesamt deutlich



Jubel nach gelungenem Saisonabschluss (Foto: HSG Siebengebirge)

stabiler und unterstrich dies mit zuletzt drei Siegen in Folge. Die Sommerpause im Ligabetrieb wird mit Freundschaftsspielen und Teilnahme an Freizeit-Turnieren ge-

staltet, bevor dann im Herbst wieder um Punkte und Tabellenplatzierung gerungen wird (www.hsg-siebengebirge.de/volleyball).

Neue Trainingsanzüge für die Faustballer der SSG

MDT technologies GmbH aus Engelskirchen sponsert die neugeformierten Mannschaften im Nachwuchsbereich

Groß war die Freude bei den Nachwuchsfußballern der SSG Königswinter am letzten Trainingstag vor den Osterferien. Die Firma MDT technologies GmbH mit Sitz im bergischen Engelskirchen stattete die neuformierte Nachwuchsabteilung mit neuen Trainingsanzügen aus. MDT ist einer der führenden Hersteller von Produkten für die Automatisierung von kommerziellen und privaten Gebäuden. Für die Firma überreichte Manfred Schulz die gesponserten Trainingsanzüge an den Trainer des Faustballnachwuchses, Felix von Naguschewski. „Den Entscheidern des Auswahlgremiums der MDT technologies GmbH war es wichtig, auch eine Sportart zu unterstützen, die nicht im Fokus der Öffentlichkeit steht. Faustball als Mannschaftssportart steht für Dynamik, Einsatzbereitschaft und Teamgeist. Merkmale, an denen



Trainer Felix von Naguschewski (links) mit Sponsor Manfred Schulz von der Firma MDT.

sich auch unsere Firmenphilosophie orientiert“, so Schulz in seiner kurzweiligen Ansprache. Felix von Naguschewski bedankte sich für die großzügige Unterstützung im Namen der Faustballabteilung. „Auch wenn wir uns im Aufbau befinden, die Mannschaften werden alles geben, um die anstehende Faustballsaison erfolgreich zu gestalten“, meinte



Stolze Faustballer: Thomas von Naguschewski (hinten, links), Jannis Malburg (2. von links), Felix von Naguschewski (2. von rechts), Lena von Naguschewski (rechts); vorne links: Sponsor Manfred Schulz mit dem Faustball-Nachwuchs.

der Trainer. Unter großem Applaus der anwesenden Eltern, dem SSG-Vorsitzenden Jannis Malburg, seiner Vorgängerin Melanie Gau, ihrem Mann Matthias Gau und den verantwortlichen Trainern und Trainerinnen der Faustballabtei-

lung präsentierte der Nachwuchs der Altersklassen U10, U12 und U14 stolz die neuen Trainingsanzüge. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem regen Gesprächsaustausch in entspannter Atmosphäre.



Acht Millionen Umzüge pro Jahr: Was die Zahlen verraten

Worauf es bei einem Umzug ankommt: Eine zeitliche Checkliste

Jedes Jahr ziehen in Deutschland acht Millionen Menschen um - statistisch gesehen fast jede zehnte Person. Ermittelt hat diese Zahl eine Studie der Deutschen Post Adress. Auffällig dabei: Fast die Hälfte aller Umzüge finden innerhalb derselben Stadt oder Gemeinde statt. Ein Wechsel des Bundeslandes ist deutlich seltener und betrifft nur etwa jede achte umziehende Person. Unabhängig von der Entfernung gilt: Ein Umzug bringt organisatorische Aufgaben mit sich, die frühzeitig geplant werden sollten. Eine zeitliche Orientierung hilft, Fristen einzuhalten und unnötigen Stress zu vermeiden.

1. Mehrere Monate vor Umzug: Mietvertrag kündigen, Stromanbieter wählen

Erst wenn der neue Mietvertrag von beiden Parteien unterschrieben ist, sollte der alte gekündigt werden. Für Mieterinnen und Mieter gilt in der Regel eine Kündigungsfrist von drei Monaten, unabhängig von der Wohndauer. Die Kündigung muss spätestens am dritten Werktag eines Monats eingehen, damit dieser noch zur Frist zählt.

Renovierungsarbeiten, oft in alter und neuer Wohnung, sollten rechtzeitig eingeplant werden. Bereits vor dem Umzug kann der Stromanschluss umgemeldet und gegebenenfalls der Anbieter gewechselt werden. Wer Ökostrom bezieht, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Bei LichtBlick etwa stammt der Ökostrom komplett aus regenerativen Quellen, Informationen unter www.lichtblick.de.

2. Vier Wochen vor Umzug: Planung einleiten

Spätestens einen Monat vor dem Umzug geht es an die konkrete Planung: Entweder wird ein Umzugsunternehmen beauftragt oder es werden Helferinnen und Helfer aus dem privaten Umfeld organisiert. Zudem sind ausreichend Umzugskartons und Verpackungsmaterial zu beschaffen.

3. Ein bis drei Wochen vor Umzug: konkrete Planung



Gemeinsam im neuen Zuhause angekommen: Ein Umzug ist immer auch ein Abenteuer und sollte gut geplant sein. Foto: DJD/LichtBlick/Getty Images/Miodrag Ignjatovic

Nun werden die Kartons gepackt und beschriftet, Möbel abgebaut und Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Darüber hinaus kann es sinnvoll sein, Halteverbotszonen an der alten und neuen Wohnung zu errichten. Diese müssen rechtzeitig beantragt und ausgeschrieben werden.

4. Nach Umzug: Meldepflicht und Versicherungen

Nach dem Umzug ist innerhalb von 14 Tagen die Anmeldung bei der zuständigen Meldebehörde erforderlich, andernfalls droht ein Ordnungsgeld. Auch Versicherungen sollten zeitnah über die neue Adresse informiert werden, damit der Versicherungsschutz unverändert gilt. (DJD)





Claudia Owczarczak

- » Verkauf und Vermietung
- » Immobilien-Bewertung
- » Immobilien-Service

0160 8000370

www.immobilienwohnbare.de



Siegburger Straße 51 · 53639 Königswinter-Oberpleis
 Fon: 02244 9020188 · info@immobilienwohnbare.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Hennef + 5 km Umkreis Für ein zukünftiges Rentner-Ehepaar suchen wir ein möglichst ebenerdiges und barrierefreies EFH mit pflegel. Grundstück als Altersruhesitz. Preis: offen</p>	 <p>Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!</p>
<p>Siegburg oder Sankt Augustin Für eine 5-köpfige Fam. suchen wir ein gepf. EFH mit mind. 6 Zimmern, Garten und Garage, gerne auch einen renovierungsbedürftigen Altbau. Preis: offen</p>	

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdateien eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 23 / 29 66 80



Triathlon NRW Nachwuchscup

Drei TRI POWER Rhein-Sieg/HTV-Athleten für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert

Neuss: Gelungener Saisonauftakt für die Nachwuchstriathleten von TRI POWER Rhein-Sieg, der Triathlonabteilung des HTV. Zunächst stand Laufen auf der Bahn an, anschließend Schwimmen im Pool. Die Zeiten wurden addiert, um den Sieger zu ermitteln.

Der Jüngste im Team, Joshua Zander, Schüler C, lag nach dem 1000m Lauf noch deutlich zurück, jedoch schwamm er bei seiner Paradedisziplin mit neuer pers. Bestzeit (200m in 3:24 min!) allen davon und siegte in seiner Wertung. In der Jugend B mit Jannick Schmidt, Lars Winter und Jan Esau und Jugend A

mit Ben Rössel geht es um die Erreichung von Normzeiten für Kader und Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Alle starten in diesem Jahr in ihrer Klasse als „jüngerer Jahrgang“, was Podestplatzierungen schwieriger macht als im Vorjahr. Jeder hat alles gegeben und erfüllte die Erwartungen: Lars (3000m in 10:41!) und Ben (9:52) schafften Platz 4 bzw. 5 im Gesamtklassement. Als 11. knapp an den Top Ten vorbei: Jannick und 20. Jan E.

Zur Freude der Sportlichen Leiterin, Simone Rössel, schafften mit Ben, Lars und Jannick gleich drei



Start zum Laufpart des Nachwuchscup. In Gelb: TRI POWER-Sportler

TRI-POWER-Sportler die DM-Quali, so viele wie noch nie seit Bestehen der Triathlonabteilung im

HTV (seit 2008)

Weiter im Cup geht es am 17. Mai beim Triathlon in Drensteinfurt. (bf)

HSG Herren III verlieren torreiches Heimspiel

Zehn torlose Minuten reißen HSG das Spiel gegen Bad Münstereifel aus der Hand

(bk) Oberpleis. Die „Dritte Herren“ der HSG Siebengebirge musste in der heimischen Halle am Oberpleiser Sonnenhügel dem TVE Bad Münstereifel mit 36:41 geschlagen geben. In einer offensiv geprägten Begegnung startete die HSG zwar stark, verlor jedoch nach der Pause die Kontrolle über das Spielgeschehen. Nach dem 1:1 Ausgleich setzte sich das Team von Trainer Achim Lindner bis zur 5. Minute auf 4:1 ab und bestimmte das Tempo. Über das 10:6 hielt die HSG den Vorsprung zunächst souverän, ließ allerdings zunehmend einfache Fehler zu. Die Gäste nutzten diese konsequent, verkürzten auf 12:10 und stellten den Anschluss über das 16:15 bis zum 16:16-Ausgleich wieder her. Mit einem 19:19 durch

einen direkt verwandelten Freiwurf der HSG ging es in die Pause nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte. Nach dem Wiederanpfiff blieb das Spiel zunächst eng. Die HSG ging in der 33. Minute mit 21:20 in Führung. Doch diese Phase sollte nicht lange anhalten. Ab dem 22:21 blieb die Mannschaft fast zehn Minuten ohne eigenen Treffer. Die Gäste nutzten diese Schwächephase eiskalt aus und drehten das Spiel mit einem 0:7-Lauf über 22:23, 22:25 bis hin zum 22:28. Die HSG kämpfte sich zwar mit zwei schnellen Treffern auf 24:28 heran, doch der TVE stellte den alten Abstand direkt wieder her und zog über 24:30 bis zum 25:33 deutlich davon. Die Gastgeber verkürzten über 28:34 und 30:36 bis auf 35:38. Die Sensation

lag plötzlich wieder in der Luft, doch Bad Münstereifel konterte zum 35:40 und nahm der HSG die letzte Hoffnung. Trotz dieser starken Schlussoffensive reichte es nicht mehr, den Rückstand entscheidend zu verkleinern. So stand am Ende eine torreiche, aber in ihrer Entwicklung nachvollziehbare 36:41-Niederlage. HSG-Trainer Achim Lindner: „Wir nehmen zwar den Schwung aus den beiden Siegen gegen die HSG Sieg und die Wölfe Voreifel mit in die Partie, sind aber insgesamt viel zu fehleranfällig im Passspiel. Nur ein Bruchteil der besprochenen Taktik wurde umgesetzt. Gerade in den entscheidenden Momenten haben wir uns dadurch selbst aus dem Spiel genommen und BaMü durch einfache Fehler immer wieder eingeladen. Trotzdem

hat die Mannschaft nie aufgegeben. Vor allem in der Schlussphase, als wir auf eine offensive Manndeckung umgestellt haben, war der Wille klar zu erkennen, noch einmal alles reinzuwerfen und das Spiel offen zu gestalten.“ Es spielten und trafen für die HSG: Winterscheid, Supplies (beide Tor); Ahlhorn (7), Steinhauer (5), Tiffe (5), Wijbenga (4), Rey (4), Klein (3), Weber (3), Kunkel (3/3), Thiemann (2), Ried, Reifer und Kopp. Nach dem intensiven Spielwochenende folgt nun durch die Osterzeit eine kurze Spielpause. Weiter geht es für die Kreisoberliga-Herren am 18. April um 15:30 Uhr in der Sporthalle Ringstraße. Dort wartet mit dem ungeschlagenen Spitzenreiter aus des TSV Bonn rrh. eine besonders schwere Aufgabe.

HSG entscheidet Derby gegen Bonn für sich

Oberliga-Herren der HSG sind nach Auswärtssieg zurück an der Tabellenspitze

(bk) Oberpleis. Nach der schmerzlichen Niederlage im Spitzenspiel gegen den TuS Königsdorf konnten die Grün-Blauen am vergangenen Sonntag auswärts in Bonn-Beuel bei der Reserve des TSV Bonn rrh. einen doppelten Punktgewinn feiern. Die anspruchsvolle Auswärtsaufgabe löste die HSG

souverän und gewann am Ende verdient mit 36:31. Das Team von Trainer Lars Degenhardt startete gut in die Partie und ging schnell in Führung. Bis zur 10. Minute setzte sich die HSG auf 7:3 ab. Auch in der Folge waren die Siebengebirgler das spielbestimmende Team und hielten die Führung konstant

bei vier Toren. Danach kam jedoch ein Bruch ins Spiel der Grün-Blauen und der TSV verkürzte innerhalb wenigen Minuten auf 10:9. Bis zur Pause entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem die HSG trotzdem immer vorlegen konnte, sodass man mit einer 17:14-Führung in die Kabine ge-

hen konnte. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erwischte das Team von HSG-Trainer Lars Degenhardt wieder den besseren Start: Defensiv stellte die HSG die Gastgeber vor Herausforderungen und ließ das junge Team der Bonner für jedes Tor hart arbeiten. So konnte der Vorsprung konstant ge-

halten werden. Ab Minute 45 dominierten die Oberliga-Herren nun vollends die Partie und hatten ihre stärkste Phase. Über 23:20 und 28:22 zog die HSG nun vorentscheidend auf 30:24 davon. Bonn wusste dem nichts mehr entgegenzusetzen und so verwalteten die Siebengebirger die Begegnung bis zum Schlusspfiff, an dessen Ende ein verdienter Auswärtssieg zu Buche stand. Für die HSG spielten und trafen: Kase, Löcher (beide Tor); Dziendziol (8 Tore), Steinhaus (1), Andrassy (1), Nitsche (4/2), Hayer (1), Schlösser (9/2), Hock (3), Weber (1), Bachler, Marcinkovic (3), Picard, Ladig (2) und Schulz (4).

SEIT 24 JAHREN IN DER FÜßGÄNGERZONE **SOFORT BARGELD ALTGOLD**

◊ Altgold ◊ Bruchgold ◊ Münzgold ◊ Zahngold ◊ Zuchtperlen
 ◊ Schmuck ◊ Brillanten ◊ Platin ◊ Silber ◊ Uhren

Side Brillant Juwelier | Kölner Str. 59, 53840 Troisdorf | Tel.: 02241 - 126 08 56 | Mobil: 0177 590 1111

Gemeinsam stark - Mädchen-Handball bei der HSG

Tolle Möglichkeiten für Mädchen - besonders Torhüterinnen und Jahrgang 2014/2015



(bk) Oberpleis. Die HSG Siebengebirge möchte den Mädchenhandball weiter stärken - und sucht genau Dich! „Egal ob du bereits Erfahrung hast oder den Handballsport ganz neu entdecken möchtest: Bei der HSG findest Du das passende Team, engagierte Trainerinnen und Trainer sowie eine Umgebung, in der Du Dich sportlich und persönlich weiterentwickeln kannst“, so die Verantwortlichen des Sportvereins. Die HSG Siebengebirge steht für Handballsport im Leistungs- und Breitensportbereich, Engagement auf und abseits des Spielfeldes und für Teamgeist. Insbesondere die Jugendspielerinnen profitieren von einem motivierten und lizenzierten TrainerInnen-Team, zwei bis vier Trainingseinheiten pro Woche, gezieltem Schwerpunkttraining für Technik, Taktik und Athletik nach DHB-Konzept sowie professionellem und spezialisiertem Torwart-

training. Die weibliche D1-Jugend der aktuellen Saison 2025/2026 richtet sich an Spielerinnen der Jahrgänge 2014 und 2015, die leistungsorientiert trainieren und spielen möchten. Hier stehen gezieltes Technik-, Taktik- und Athletiktraining sowie die individuelle Förderung im Mittelpunkt. Besonders auf der Torhüterposition sucht die HSG motivierte und erfahrene Spielerinnen, die Verantwortung übernehmen wollen. Gemeinsam verfolgt das Team ambitionierte Ziele in der Liga und bereitet sich intensiv auf die wichtige Qualifikation für die kommende C-Jugend-Spielzeit vor. Wer den nächsten Schritt gehen und sich sportlich fordern möchte, ist hier genau richtig. Die weibliche D2-Jugend bietet den perfekten Einstieg für Anfängerinnen oder Mädchen, die Handball ohne Leistungsdruck erleben möchten. Hier stehen die Freude an der Bewegung, das Erlernen der Grundla-

gen und das Zusammenspiel im Team im Vordergrund. Schritt für Schritt werden die Basics vermittelt - von Wurf- und Passtechniken bis hin zum Spielverständnis. Ein idealer Ort, um den Handball von Grund auf kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen. „Ob leistungsorientiert oder Breitensportlich - bei uns findet jedes Mädchen ihren Platz im Handball. Werde Teil einer starken Gemeinschaft, entwickle deine Fähigkeiten weiter und erlebe die Faszination dieses dynamischen Team-Sports. Melde Dich

gern jederzeit bei uns“, so Paula Reckers, Jugendwartin Mädchenfußball. „Sprich eine Trainerin oder einen Trainer in der Halle an oder melde Dich direkt bei Georg Fischer, Trainer der D-Juniorinnen unter 0173 2737938.“ Alternativ kam man sich auch gerne mit einer Mail an Paula Reckers, Paula.Reckers@hsg-siebengebirge.de, oder Florian Schuster, Sportliche Leitung Kinderhandball, Florian.Schuster@hsg-siebengebirge.de, wenden

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Saisonstart mit frischem Wind und neuen Highlights

TV Eiche Tennisabteilung lädt herzlich zum Osterfrühstück am 6. April ein

(bk) Bad Honnef. Die Tennisabteilung des TV Eiche startet mit einer Reihe von Neuerungen in die neue Saison und lädt Mitglieder, Interessierte und Gäste herzlich ein, dabei zu sein. Den Auftakt macht ein Osterfrühstück am Ostermontag, 6. April, ab 11 Uhr auf der Vereinsanlage. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Verein kennenzulernen und mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Wer sich direkt am selben Tag zum Beitritt entschließt, profitiert von einem besonderen Angebot: Die Aufnahmegebühr entfällt. Das Klubhaus präsentiert sich in frischem Glanz: Ein neues Team setzt auf ein modernes Konzept mit regionalen Zutaten, Heimatliebe und einer Weinauswahl aus der Region. Das

Klubhaus ist für Gäste jederzeit offen - auch ohne Vereinsmitgliedschaft. Darüber hinaus kann es inklusive Catering für private Feiern und Veranstaltungen gemietet werden. Ein besonderes Highlight steht bereits im Kalender: Am 30. April wird mit einer Liveband der Tanz in den Mai gefeiert. Sportlich setzt die Tennisabteilung ebenfalls neue Maßstäbe. Erstmals gehen in der neuen Saison gleich drei Mannschaften im Medenspiel an den Start: Herren 50, Herren 55 und Damen 50. An den Heimspielwochenenden erwartet Zuschauer damit spannender Wettkampftennis auf der Anlage. Das Training wird auch in dieser Saison von der Tennisschule Mende durchgeführt - für alle Alters- und Leistungsklassen, vom Einsteiger



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, beim Osterfrühstück den Verein kennenzulernen und mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen

bis zum fortgeschrittenen Spieler. Der TV Eiche Tennisabteilung ist ab sofort auch auf Facebook und Instagram vertreten. Die Kanäle sind

unter [@tv_eiche_tennis](#) zu finden. Dort gibt es aktuelle Informationen zu Turnieren, Events und der Gastronomie.

Simon Schlößer kämpft mit HSG zum Abschied für den Aufstieg



HSG-Top-Spielmacher und junger Familienvater setzt neue Prioritäten zur kommenden Saison

(bk) Oberpleis. Aller guten Dinge sind drei: nach herausragenden Leistungen in drei Handball-Saisons für die Grün-Blauen wird Simon Schlößer ein erfolgreiches Kapitel seiner Karriere im Siebengebirge beenden. Der Leistungsträger und Publikumsliebhaber beendet mit dem Abschluss der aktuellen Saison 2025/2026 zuliebe der Familie sein Engagement bei der HSG Siebengebirge. Mit dem Vereinswechsel in die noch nähere Umgebung möchte er mehr Zeit für seine Partnerin und den Nachwuchs haben - und gleichzeitig weiterhin im Handball aktiv bleiben. Mit den Verantwortlichen der Grün-Blauen hat der Rückraumspieler bereits vor mehreren Wochen in vertraulichen und konstruktiven Gesprächen alle Optionen besprochen und dabei volles Verständnis und Unterstützung für die Entscheidung seitens der HSG bekommen. Bis zum Saisonfinale 2025/2026 wird Simon Schlößer mit dem Team alles geben, um zum Abschied den erneuten Aufstieg in die Nordrheinliga zu schaffen. „Ich habe mich bei der HSG von Anfang sehr wohl



gefühl und wir haben gemeinsam enorm viel erreicht. Daher ist mir diese Entscheidung wirklich nicht leicht gefallen und es ist ganz sicherlich keine Entscheidung gegen die HSG gewesen.“, so Simon Schlößer, „Ich habe die Entscheidung rein aus privaten und familiären Gründen getroffen und mit Palmersheim einen neuen Verein für mich gewählt, der näher an zuhause liegt und wo ich weiterhin auf gutem Niveau Handball spielen kann. Diese nun fast

drei Jahre waren enorm intensiv und haben mir unheimlich viel gegeben. Ich will mit dem Team im Saisonendspurt weiterhin alles geben, damit wir am Ende auf Platz 1 stehen. Das wäre der perfekte Abschluss für mich, den Verein und die Fans - und das motiviert mich jetzt umso mehr.“ Am 18. April trifft Simon Schlößer mit der HSG auf seine künftigen Mannschaftskameraden, wenn die Grün-Blauen beim TV Palmersheim antreten. „Vor drei Jahren

haben wir Simon als absolute Top-Verstärkung angekündigt - und es hat sich seitdem Woche für Woche bewahrheitet“ so Marcus Kesper, Abteilungsleitung Handball, „Er war von Beginn ein zentraler Bestandteil des Teams unserer Ersten Herrenmannschaft, zu jeder Zeit Leistungsträger, Leitfigur und Publikumsliebhaber. Wir danken Simon von Herzen für eine großartige Zeit bei uns, die wir nun gemeinsam mit einem bestmöglichen Finale dieser Saison 2025/2026 krönen wollen. Seine Entscheidung zuliebe der Familie gehen wir voll mit und waren frühzeitig darüber informiert. Wir freuen uns schon jetzt, ihn und seine Familie nach dem Abschluss dieser aktuellen Spielzeit weiterhin regelmäßig am Oberpleiser Sonnenhügel begrüßen zu können.“ Das letzte Heimspiel der Oberliga-Herren mit Simon Schlößer wird am 9. Mai gegen den Pulheimer SC um 18:30 Uhr angepfeift. Eine Woche später, am 16. Mai, treten die Grün-Blauen zum Saisonfinale ab 15 Uhr bei der Reserve des Longericher SC an.

HSG-Damen lassen gegen wSG Punkte liegen

Deutliche Heimmiederlage gegen starke Gäste aus der Voreifel am Sonnenhügel

(bk) Oberpleis. Das Damen-Team der HSG Siebengebirge musste sich im Heimspiel am Oberpleiser Sonnenhügel der wSG Voreifel mit 25:40 geschlagen geben. Trotz phasenweise ordentlicher Ansätze gelang es den Gastgeberinnen nicht, den Spielfluss der Gäste entscheidend zu unterbrechen. Die Partie begann zunächst ausgeglichen. In der Anfangsphase entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem die HSG immer wieder Antworten fand. So konnte man beim 4:4 in der 7. Minute noch auf Augenhöhe agieren. Doch bereits wenige Minuten später schlichen sicherste Unsicherheiten ins Angriffsspiel ein, die die Gäste konsequent nutzten. Über einfache Ballgewinne setzte sich die wSG zunehmend ab und stellte beim 9:13 in der 18. Minute

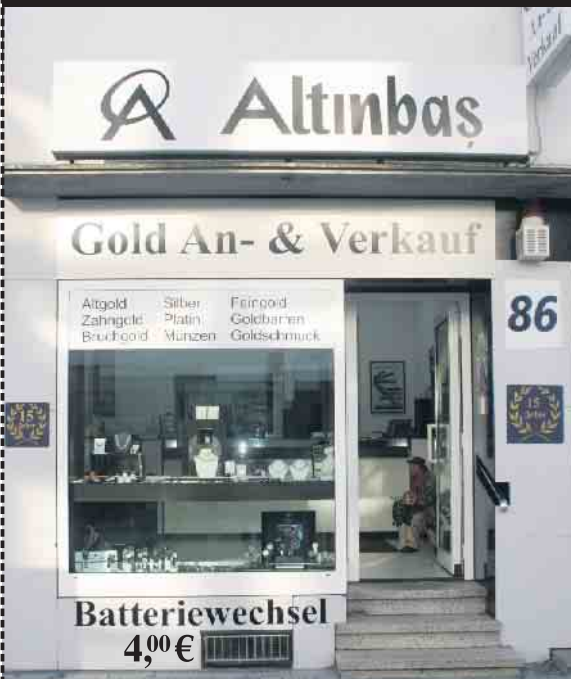
erstmalig einen klareren Vorsprung her. Bis zur Pause wuchs dieser weiter an, sodass die Siebengebirgerinnen mit der Hypothek eines 13:20-Rückstandes in die Kabine gingen. Nach dem Seitenwechsel zeigte die HSG zunächst eine gute Reaktion und versuchte, den Rückstand zu verkürzen. Beim 17:26 in der 41. Minute hielt man zumindest den Abstand konstant. Doch in der Folge fehlte es weiterhin an der nötigen Konsequenz im Abschluss sowie an der Stabilität in der Defensive. Die Gäste nutzten dies gekonnt aus und bauten ihre Führung weiter aus. Spätestens beim 21:35 in der 52. Minute war die Partie entschieden. In der Schlussphase kämpften die Gastgeberinnen zwar weiterhin um jeden Ball, konnten das Ergebnis jedoch



nicht mehr entscheidend korrigieren. Am Ende stand eine viel zu deutliche 25:40-Niederlage auf der Anzeigetafel. Für die HSG Siebengebirge spielten und trafen: Leah Klinger und Ina Leisen (beide Tor); Dorothee Neuhoﬀ (1),

Clara Reinecke (1), Lina Richarz (4), Enne Geck (3), Flavia Zerfowski (3), Hanna Müller (4), Magdalena Geisler (1), Annika Fech (6), Cornelia Winkelhake (1), Fabienne Winke und Annalena Wächter.

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte einen Termin vereinbaren!

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.30-13.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761



TuS 05 Oberpleis gründet Radsportabteilung

Unter der Leitung von Achim Kern richten sich die Angebote insbesondere an Freundinnen und Freunde von Rennrädern und E-Bikes.

(bk) Oberpleis. Der TuS 05 Oberpleis erweitert sein umfangreiches Vereinsprogramm. Ab dem 21. April treffen sich begeisterte Rennradfahrerinnen und -fahrer aus dem Siebengebirge zu wöchentlichen Ausfahrten. Geplant sind Touren von 70 - 80 Kilometern, der Startschuss erfolgt immer dienstags um 18 Uhr am Vereinsheim des TuS 05 Oberpleis in der Humboldtstraße 3a in Königswinter-Oberpleis. Dazu planen die Pleeser Pedaleure regelmäßige Rennrad-Touren an Sonn- und Feiertagen. Zum Auftakt gibts am 1. Mai eine Sternfahrt nach Reifrath zur RTF „Rund um Schloss Bensberg“. Abfahrt ist um 7:30

Uhr am TuS-Vereinsheim. Wer Radfahren am liebsten e-unterstützt genießt, ist beim „Genussradeln“ genau richtig. Einmal wöchentlich erkunden die Genussradlerinnen und -Radler die wunderbaren Landschaften von Siebengebirge, Rhein-Sieg-Kreis und gern auch mal über die Grenzen hinaus. Zu einer schönen Ausfahrt gehört gern auch der gesellige „Einkehrschwung“. Die Gruppe trifft sich immer donnerstags um 10 Uhr am TuS-Vereinsheim. Passend zum Radsport-Angebot bietet der TuS im Rahmen seines Sportfestes am 29. August 2026 übrigens ein Fahrsicherheitstraining für Radfahrerinnen und Rad-

fahrer, unabhängig von Alter und Fahrrad-Typ - gern den Termin vom Sportfest und das Angebot vormerken. Radsportbegeisterte können sich gern zu den Gruppen anmelden oder umfassend informieren, per Mail an m.weber@tus05-oberpleis.de oder telefonisch unter 02244 - 9020117. Wer Outdoor-Sport ohne Rad bevorzugt, kommt beim TuS ebenfalls voll auf seine Kosten, zum Beispiel beim Bootcamp & Mama Fitness Outdoor, das „Frauen-Bootcamp“ für Schwangere, junge Mütter nach der Rückbildung und Frauen, deren Kinder schon älter sind, bei Nordic Walking mit Gymnastik & beim Wan-



dern, bei Beachvolleyball & Fußball für jedes Alter inkl. Walking Football, sowie bei Outdoor-Pilates & Streuobstwiesen-Yoga. Alle Infos zum TuS-Programm gibts auf www.tus05-oberpleis.de.



Aus der Arbeit der Parteien Volt Bad Honnef

Neuer Friedhof: Änderung der Grabnutzungsrechte

Schließung von Grabfeldern zum 31.12.2049 und die Folgen

Die innewohnende Brisanz wurde in der Ratssitzung vom 03. Juli 2025 nicht deutlich: Mehrere Grabfelder werden bis Ende 2049 aufgehoben. Eine Sargbestattung ist dort im Familiengrab nun nicht mehr möglich. Die Folge: Um dem

Wunsch von Verstorbenen zu erfüllen, müssen Gräber dann umgebettet werden. Aber: Angehörige erfuhren davon erst jetzt beim Eintritt des Trauerfalls.

Allein die Pietät hätte geboten, alle Betroffenen im Juli 25 unver-

züglich zu informieren! Jetzt liegen Betroffene Rechtsmittel ein - ihr gutes Recht. Doch dieses ändert die Gesamtsituation nicht. Im Sinne aller muss eine praktikable, pragmatische als auch sensible Lösung her. Volt Bad Honnef

kann sich vorstellen, dass alle Betroffenen befragt werden, ob sie mit dem Auslaufen ihres Nutzungsrechtes im Jahre 2049 einverstanden sind. Und dass für Einzelfälle in der Satzung eine Übergangslösung formuliert wird!

Gabriele Clooth-Hoffmeister

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Volt Bad Honnef

Aus der Arbeit der Parteien SPD Königswinter

SPD-Antrag zur Stärkung der Korruptionsvorbeugung

Forderung nach Besetzung der Stelle des Korruptionsschutzbeauftragten (Ombudsman)

Seit 2012 gibt es in Königswinter eine Ombudsstelle für Korruptionsprävention. Dies ist eine ehrenamtliche Tätigkeit mit kleiner Aufwandsentschädigung. Seit 2020 ist die Stelle jedoch unbesetzt. Bürger, Firmen, Vereine, aber auch Ver-

waltungsmitarbeitende sollen sich laut Gesetz an die Ombudsperson wenden können, wenn sie Verdacht auf Amtsmissbrauch in einer Dienststelle der Stadtverwaltung haben. Damit ist diese Stelle ein Mittel zur Vorbeugung von Korruption in

der Stadtverwaltung. Die Ombudsperson ist keine Beschwerdestelle für diejenigen, die mit behördlichen Entscheidungen nicht einverstanden sind, sondern sie soll Hinweisen zu Korruptionsvorgängen, Unregelmäßigkeiten und Interessenkollis-

sionen nachgehen. In diesem Sinne schützt die Ombudsstelle die Stadtgesellschaft, aber auch die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung selbst, die sich in der Regel nichts zuschulden kommen lassen.

Nils Suchetzk

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD Königswinter



Wanderfreunde Rhein-Sieg e.V.

Tageswanderungen vom 8. bis 12. April

Mittwoch, 8. April

Oberdollendorf und seine Weinberge (A/B, 260 Hm), 11 km. Wanderführer Wolfgang Ufer, Tel. 017647524678, Abfahrt vom Bhf Troisdorf um 9.23 Uhr (über Bonn-Beuel).

Donnerstag, 9. April

Von Sankt Katharinen „über Hargarten“ nach Linz (Rhein) (250 Hm), 16 km. Wanderführer Harald Saat, Tel. 0151-56159002, Abfahrt um 9:23 Uhr mit dem Zug vom Bahnhof Troisdorf (über Menden / Bonn-Beuel).

Samstag, 11. April

Koberner Burgpfad (B/C, 410 Hm), 20 km. Wanderführerin Anna Volberg Tel. 017634352508. Abfahrt

um 8 Uhr Bahnhof Troisdorf über (Bonn-Beuel).

Sonntag, 12. April

Von Oberkassel zu den Blausternen über Kloster Heisterbach nach Königswinter (B/C, 320 hm), 14 km. Wanderführer Jürgen Muhr, Tel. 015563530516, Abfahrt um 10 Uhr mit dem Zug vom Bahnhof Troisdorf (über Menden). Soweit nicht vorgegeben ist keine vorherige Anmeldung nötig. Treffpunkt 15 Min vor Abfahrt am Bf Troisdorf

Wg. etwaiger kurzfristiger Änderungen bzgl. Abfahrtszeiten Bahn etc. bitte vorab nochmal auf unserer Webseite www.wanderfreunde-rhein-sieg.de informieren.

sieg.de informieren.

Damit unser Wanderprogramm in bewährter Form attraktiv und reichhaltig bleibt, werden Wand-

erführer gesucht. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, bitte einen unserer aktuellen Wanderführer ansprechen



Freiwilligen-Agentur präsentiert Beispiele für gute Praxis

„Gute Praxis“ heißt eine Info-Reihe der Freiwilligen-Agentur der Diakonie An Sieg und Rhein, die im April startet. Die digitale Reihe versorgt Organisationen, Verwaltungen und Initiativen mit neuen Ideen für Freiwilligenarbeit mit gelingender Begegnung. Menschen kommen leicht miteinander in Kontakt und erleben weniger Einsamkeit.

In kompakten, 45 Minuten langen Online-Sessions stellen sich Projekte aus Städten, Gemeinden, Kommunen und sozialen Einrichtungen vor. Sie geben Einblicke in ihre Arbeit, zeigen erprobte Ansätze und wirksames Engagement vor Ort. Die Reihe ist Teil des Aktionsjahrs „Gemeinsam statt einsam: Ehrenamt wirkt“. In den ersten drei Online-Sessions sind drei verschiedene Initiativen bzw. Organisationen zu Gast. Die jeweiligen Zoomlinks finden sich auf der Website zum Aktionsjahr unter „Gute Praxis“.

Am Mittwoch, 15. April, 10 Uhr, stellt sich „Die Gute Stunde“ vor. Diese gemeinnützige Initiative, realisiert von einem Team aus Kultur, Pflege- und Quartiersmanagement sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, schafft kultu-

relle und digitale Teilhabe und Freude am Leben. Das interaktive Online-Angebot richtet sich an ältere Menschen, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und alle, die Lust auf Kunst, Kultur und Dialog haben. Konkret gestalten Künstler*innen jeweils ein abwechslungsreiches digitales Programm aus Konzerten, Lesungen und Filmvorführungen.

Am Donnerstag, 21. Mai, 11 Uhr, lernen die Teilnehmenden die Talentwerkstatt Styrum aus Mülheim/Ruhr kennen. Dort treffen sich Stadtteilbewohner*innen und geflüchtete Menschen, legen ihre Fähigkeiten zusammen und lernen voneinander. Sie reparieren Fahrräder und Kleidung, es gibt kreative Aktivitäten, eine Hochbeetgruppe und einen „Sprachsalon“. In der Talentwerkstatt gelingen Beteiligung und ehrenamtliches Engagement trotz Sprachbarrieren.

Am Donnerstag, 11. Juni, 10 Uhr, ist die Initiative „gemeinsam statt einsam“ (gse) aus Bad Honnef zu Gast in der Reihe „Gute Praxis“. Diese Initiative bringt Menschen auf verschiedene Arten zusammen: Flaggsschiff ist der „Gemütliche Kaffeeklatsch“, der

monatlich Kaffee, Kuchen und Klönen verbindet. Treffpunkt ist das Evangelische Gemeindehaus in Bad Honnef. Singen, Spielen und Spazieren oder auch Tanzen und eine Handy-Sprechstunde gehören zu den weiteren Angebote der Initiative.

Insgesamt stärkt die Freiwilligen-Agentur für den Rhein-Sieg-Kreis, angesiedelt in der Diakonie An Sieg und Rhein, mit der „Guten Praxis“ die Engagementlandschaft im Rhein-Sieg-Kreis. Natürlich können auch interessierte Menschen in die Online-Sessions reinklicken. Im Juli und August sowie im Oktober und November setzt die Freiwilligen-Agentur die Reihe fort.



OPEL
...und freie
Werkstatt, aller Marken

**Suchen Sie noch
oder prüfen
Sie schon?
Unser Servicetechniker hilft gerne.**

AHH
AUTO-HAUS HENNEF

Frankfurter Strasse 135
53773 Hennef
Tel.: 02242-92150
www.ahh-haus.de



- Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
- Kanalarbeiten ■ Isolierung
- Bepflasterung ■ Terrassen
- Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
- Reparaturen aller Art

yildiz-gartengestaltung@t-online.de

Sichern Sie sich jetzt unsere Sommerangebote!

**Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
0 22 41 97 66 95**

**Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65
Mobil: 01 71 - 4 95 02 50**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 11. April 2026
Annahmeschluss ist am:
07.04.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK SIEBENGBIRGE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 für die Stadt Bad Honnef

Stadtverwaltung Bad Honnef
 Bürgermeister Philipp Herzog
 Rathausplatz 1 · 53604 Bad Honnef

Amtliche Bekanntmachungen:
 für die Stadt Königswinter

Stadtverwaltung Königswinter
 Bürgermeisterin Heike Jüngling
 Drachenfelsstr. 9-11 · 53639 Königswinter

Politik (Mitteilungen der Parteien):

FDP Bad Honnef	Carl Sonnenschein
SPD Bad Honnef	Klaus Munk
CDU Bad Honnef	Jonathan Grunwald
Bürgerblock Bad Honnef	Christoph Kramer
Volt Bad Honnef	Gabriele Clooth-Hoffmeister

CDU Königswinter	Christian Steiner
SPD Königswinter	Nils Suchetzki
DIE LINKE Königswinter	Raymund Schoen

Bündnis 90 / Die Grünen
 Königswinter
 Birgit Hensel
 KöWi
 Luca Gruber

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Honnef und Königswinter. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Jörg Hastrich · Fon 02241 260-145
 j.hastrich@rautenberg.media

REPORTER

Bernd Kolb · Mobil 0162 918 99 12
 bk.rundblick@gmail.com

VERTEILUNG Mobil 0173 5283347

Luca Knoll · regio-pressevertrieb.de

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSAANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nano-impregnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUGMECHANIKER (m/w) gesucht,

Schwerpunkt Präzisions-Mähaggregate, Müller Maschinen Troisdorf, 02241-9490911

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0152-38229501

Gesuche

Sammler

Sammler der Luftwaffe sucht !!

Abzeichen, Fotoalben, Plakate, Büsten, Uniformsachen usw. von 1914-1945. Ebenso Panzersachen aus dieser Zeit. Tel. 02241-9950818

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Ange-



UMZÜGE

GILGEN & CO. GMBH
 Möbeltransporte • Spedition • Lagerung
 www.gilgen-umzuege.de
 Tel. 0 22 41 - 33 77 92

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE
UMZÜGE DUVE
 Tel.: 022 41 / 6 43 13
 www.umzuege-duve.de
 Verpackung-Montage aller Systeme
 Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
 Komplettservice-Möbelaufzug

ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten-Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel, Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke, Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.

Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

ARBEITSMARKT

Hauswirtschaftliche Unterstützung gesucht!

Für unseren gepflegten Privathaushalt suchen wir eine erfahrene, vertrauenswürdige und diskrete Haushaltshilfe für 10-15h wöchentlich. Wenn Sie Freude an der Pflege eines gehobenen Haushalts haben und Wert auf hohe Qualität legen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. **Tel. 0170 2228870**

Familien ANZEIGENSHOP
 GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,90*
 Für alles was wirklich zählt.
 shop.rautenberg.media

Du zählst Deine Schritte - wir bezahlen Geld dafür...



...bring den Leserinnen und Lesern mit dem



Freude ins Haus!

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, scan den QR-Code und bewirb Dich.



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apothekennotdienste

9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Samstag, 4. April

Kreuzherren-Apotheke

Kreuzherrenstraße 57, 53227 Bonn, 0228/464143

Sonntag, 5. April

Rathaus-Apotheke

Rathausallee 16, 53757 Sankt Augustin, 02241/203940

Montag, 6. April

Falken-Apotheke

Kölnstraße 112-114, 53757 Sankt Augustin, 02241 203216

Dienstag, 7. April

Adler-Apotheke

Hauptstraße 398, 53639 Königswinter, 02223 21990

Mittwoch, 8. April

Thomasberg Apotheke

Siebengebirgsstraße 59, 53639 Königswinter, 02244 6919

Donnerstag, 9. April

Alte Post-Apotheke

Bahnhofstraße 16A, 53604 Bad Honnef, 02224 941043

Freitag, 10. April

Guten Tag Apotheke Bonn Pützchen

Am Weidenbach 31, 53229 Bonn, 0228 9261680

Samstag, 11. April

Neue Löwen Apotheke

Dollendorfer Straße 27, 53639 Königswinter, 02244 2815

Sonntag, 12. April

Siebengebirgs-Apotheke

Dollendorfer Straße 7, 53639 Königswinter, 02244 2010

Alle Angaben sind ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztliche Notfallpraxis

Arnold-Jansen-Straße 29, 53757

Sankt Augustin, 02241/234000

Krankswagen

02241/19222

AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer HIV-

Schnelltest: 9.30 bis 13 Uhr,

02241/979997

Ambulante Hospizdienste

Bad Honnef:

02224/941984

Königswinter:

02244/877473

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch 9 - 14 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilha-

be-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstraße 1 / Sieglarer

Straße 100 (barrierefrei) 53842

Troisdorf

02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10

bis 13 Uhr und individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen

gen

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf

02241 49 39 301

pflgeselbsthilfe-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Angebot für pflegende Angehörige

Tierärztlicher Ringnotdienst

Unter <https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de> können sich

Haustierbesitzer*innen erkundigen, welche tierärztliche Praxis

Notdienst hat.

Der Notdienst ist nur am Wochenende und an Feiertagen von 10

bis 18 Uhr verfügbar.

Notdienst hat.

Der Notdienst ist nur am Wochenende und an Feiertagen von 10

bis 18 Uhr verfügbar.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ABFLUSSREINIGUNG

BLIX

schnell sauber zuverlässig

KANAL-TV / ORTUNG
WURZELFRÄSEN
HOCHDRUCKREINIGUNG
DICHTHEITSPRÜFUNG

ohne **BLIX** läuft nix...

MOBIL 0171 - 837 414 8
BAD HONNEF 02224 - 91 98 99 4
SIEGBURG 02241 - 91 70 79

info@abflussreinigung-blix.de
www.abflussreinigung-blix.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116 006





Wie KI und Digitalisierung den Arbeitsmarkt verändern

Wenn Technologien ganze Arbeitsabläufe neu ordnen, verändert sich auch das Selbstverständnis vieler Beschäftigter. Die Digitalisierung hat diese Entwicklung angestoßen und künstliche Intelligenz verstärkt sie. Sie dringt in Bereiche vor, die früher als rein menschlich galten. Viele Arbeitnehmer erleben diese Dynamik zugleich als Chance und als Unsicherheit. Denn KI kann entlasten, aber auch infrage stellen, welche Fähigkeiten künftig wirklich zählen.

Was sich im Arbeitsalltag verändert

In vielen Berufen wandeln sich die Aufgaben spürbar. Routinearbeiten, die früher Zeit kosteten, werden zunehmend automatisiert. Das eröffnet neue Freiräume für kreative oder komplexere Tätigkeiten. Mitarbeitende können sich stärker auf Aufgaben konzentrieren, die Urteilsvermögen, Erfahrung oder Empathie verlangen.



Gleichzeitig verlangen die digitalen Werkzeuge neue Kompetenzen. Technisches Grundverständnis

wird immer wichtiger, ebenso die Fähigkeit, sich flexibel auf neue Abläufe einzustellen. Fachleute beobachten, dass sich klassische Berufsprofile auflösen, ändern und neue Rollen entstehen. Viele Beschäftigte müssen daher häufiger lernen, sich weiterbilden und flexibel bleiben.

Chancen und Herausforderungen für Arbeitnehmer

Durch KI entstehen neue Möglichkeiten, Arbeitsprozesse zu vereinfachen und den eigenen Arbeitsplatz produktiver zu gestalten. Digitale Assistenten können Wissen schneller zugänglich machen oder Aufgaben strukturieren. Das kann den Arbeitsalltag entlasten und zu mehr Gestaltungsfreiheit führen. Gleichzeitig wachsen die Erwartungen. Mitarbeitende müssen bereit sein, technische Werkzeuge sinnvoll einzusetzen und sich auf veränderte Rollen einzulassen. Manche empfinden das als Bereicherung, Andere als Druck. Forschungsteams weisen darauf hin, dass KI zwar Tätigkeiten verändert, die Verantwortung für Entscheidungen aber häufig beim Menschen bleibt. Das führt zu neuen Abstimmungsprozessen und verlangt klare Aufgabenverteilungen. Auch Fragen nach Qualifizierung, Weiterbildung und persönlicher Orientierung werden zentraler. Wer versteht, wie digitale Systeme funk-

tionieren, kann die eigene Rolle eher stärken. Wer sich davon abgehängt fühlt, erlebt die Entwicklung als Herausforderung.

Wie Beschäftigte sich orientieren können

Für Arbeitnehmer bedeutet die rasante technische Entwicklung vor allem eines: neugierig bleiben. Fachleute empfehlen, offen für neue Werkzeuge zu sein und sich mit grundlegenden Funktionsweisen von KI vertraut zu machen. Auch der Austausch im Team oder mit Kolleginnen und Kollegen kann helfen, eigene Erfahrungen zu reflektieren und Unsicherheiten abzubauen. Weiterbildung wird zu einem langfristigen Begleiter des Berufslebens und viele Einrichtungen unterstützen diesen Weg mit praxisnahen Angeboten. Am Ende entsteht ein Arbeitsmarkt, der sich ständig weiterentwickelt und den Beschäftigten neue Perspektiven eröffnet, wenn sie bereit sind, ihren Platz darin aktiv mitzugestalten.



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERKAUFSSKOORDINATION

**Vertriebsassistent
Innendienst** (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:
Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSSKOORDINATION

RAUTENBERG MEDIA

bkv
berufliche Weiterbildung

bAV
berufliche Altersvorsorge

JOBRAD

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA



LEBENS GEMEINSCHAFT

Eichhof



Leitung Werkstatt (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit zum 01.05.2026

Die **Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH** ist ein **Lebensort** für **erwachsene Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung**. Hier leben und arbeiten Menschen mit **verschiedenen Fähigkeiten** und **unterschiedlichem Unterstützungsbedarf**.

Der Lebensort Eichhof umfasst Wohnangebote in besonderer Wohnform und Assistenz in der eigenen Häuslichkeit, eine **anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)** mit **aktuell 150 betreuten Mitarbeitenden** sowie kulturelle Angebote.

Unser Bestreben ist es, in dieser Gemeinschaft in gegenseitigem Vertrauen ein **selbstbestimmtes, sinnerfülltes und zufriedenes Leben** zu ermöglichen und den Einzelnen Zugehörigkeit, Sicherheit und Raum zur individuellen Entwicklung zu bieten. Haltung und Handlungen entwickeln wir in zeitgemäßer Form aus der **Anthroposophie**.

Sie bringen mit

- ein berufsfeldorientiertes abgeschlossenes pädagogisches Studium mit einer kaufmännischen oder technischen Zusatzqualifikation gemäß der der Vorgaben § 9 WVO (Werkstättenverordnung)
- alternativ: einen Studienabschluss im kaufmännischen oder technischen Bereich mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation
- Erfahrung im Arbeitsbereich der beruflichen Rehabilitation/beruflichen Integration
- organisatorisches Geschick sowie eine strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Führungserfahrung
- Kommunikationsfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse

Ihre Aufgaben

- Leitung, Organisation und wirtschaftliche Verantwortung des Werkstattbetriebs
- Beratung und Führung des Mitarbeiterteams
- Vertretung der Werkstatt gegenüber Leistungsträgern
- Berichte an und Beratung der Geschäftsführung
- Entwicklung und Umsetzung von Betreuungskonzepten
- Kontaktpflege zu externen Kooperationspartnern und Verbänden

Wir bieten Ihnen

- einen Stellenumfang von 80 -100 % auf Grundlage einer 39 Wochenstunden-Vollzeitstelle
- eine verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Gestaltungsmöglichkeit
- Angebote zur aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung

Ihre Benefits

- tarifliche Vergütung erfolgt, entsprechend der persönlichen Voraussetzungen, nach Entgeltgruppe W 12 gemäß Paritätische Tarifgemeinschaft PTG MTV
- JobRad®

Weitere Informationen erhalten Sie unter Eichhof-Tarif-PTG

Sie haben Interesse an einer Zusammenarbeit, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH

Georg Rothmann

Eichhof 8 • 53804 Much • Tel.: 02295 9202-0 • bewerbung@eichhof.org • www.eichhof.org

Bewerben im digitalen Zeitalter

Viele Unternehmen sind stetig auf der Suche nach neuen Mitarbeiter. Gleichzeitig hat sich der Weg zur Bewerbung stark verändert. Statt Mappen und Postversand stehen heute Online-Formulare, E-Mail-Bewerbungen und digitale Vorstellungsgespräche im Mittelpunkt. Für Bewerber bedeutet das neue

Chancen, aber auch neue Regeln.

Unterlagen richtig aufbereiten
Lebenslauf und Anschreiben bleiben die zentralen Bestandteile einer Bewerbung. Wichtig ist eine klare Struktur, Rechtschreibsicherheit und ein professionelles Layout. Dokumente sollten als PDF verschickt werden, um einheitlich

darstellbar zu sein. Wer zusätzlich Arbeitsproben oder Zertifikate beilegt, achtet am besten darauf, dass die Dateien nicht zu groß werden, sie aber trotzdem gesammelt in einem Dokument verschickt werden.

Online-Formulare und Portale
Viele Firmen nutzen eigene Bewerbungsportale. Hier ist es ent-

scheidend, die Angaben vollständig und sorgfältig einzutragen. Häufig lassen sich dort auch Dokumente direkt hochladen. Bewerber sollten sich ausreichend Zeit nehmen, da unvollständige Unterlagen leicht zu Nachteilen und einem unprofessionellen Auftreten führen können.

Vorstellungsgespräch per Video
Immer häufiger finden erste Gespräche digital statt. Ein ruhiger Raum, gute Beleuchtung und eine stabile Internetverbindung sind dabei unverzichtbar.

Ebenso wichtig: eine angemessene Kleidung, auch wenn das Gespräch zu Hause am Bildschirm geführt wird.

Chancen aktiv nutzen

Digitale Bewerbungsverfahren sparen Zeit und eröffnen die Möglichkeit, sich schnell und einfach zu bewerben. Gleichzeitig erwarten Unternehmen eine zügige Reaktion und eine sorgfältige Vorbereitung. Wer sich rechtzeitig mit den Abläufen vertraut macht, erhöht seine Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung.



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK SIEBENGEIRGE im

Stadtgebiet Bad Honnef in

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Aegidienberg | <input type="checkbox"/> Selhof |
| <input type="checkbox"/> Himberg | <input type="checkbox"/> Menzenberg |
| <input type="checkbox"/> Rottbitze | <input type="checkbox"/> Brüingsberg |
| <input type="checkbox"/> Orscheid | |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Luca Knoll · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
MOBIL 0173 5283347 · E-MAIL knoll.rundblick@gmail.com

Gerne per
WhatsApp



0173-528 3347



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!



AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK SIEBENGEIRGE im

- Stadtgebiet Bad Honnef in
- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Aegidienberg | <input type="checkbox"/> Orscheid | <input type="checkbox"/> Menzenberg |
| <input type="checkbox"/> Himberg | <input type="checkbox"/> Selhof | <input type="checkbox"/> Brüingsberg |
| <input type="checkbox"/> Rottbitze | | |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Luca Knoll
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum



Cyber-Security für kleine und mittlere Unternehmen

Risiken erkennen, Zukunft sichern

Rhein-Sieg-Kreis (an). Cyberangriffe wirken sich auf die Handlungsfähigkeit des Unternehmens aus - insbesondere auf die wirtschaftliche Stabilität und Existenzsicherung. Frauen sind dabei häufig in Unternehmensbereichen tätig, die besonders anfällig für Cyber-Angriffe sind und oft an erster Stelle verantwortlich für den Schutz sensibler Daten und persönlicher Informationen. Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg lädt deshalb kleine und mittlere Unternehmen zu einem kostenlosen Workshop zum Thema „Cyber-Sicherheit“ ein.

Referent Alexander Haunhorst (Valutis Technologies GmbH) widmet sich in seinem Vortrag den drei häufigsten Bedrohungen im Unternehmensalltag, die direkt ins Desaster führen können. Was genau passiert, wird absichtlich noch nicht verraten - und genau das ist der Punkt: Viele glauben, die Geschichte zu kennen - bis plötzlich klar wird, dass sie selbst Teil davon sind. Der Vortrag richtet sich ausdrücklich auch an Nicht-IT-Expertinnen und -Experten: Komplexe Sachverhalte werden verständlich und ohne Fachjargon vermittelt. Statt technischer Details stehen praxisnahe Einblicke und reale Fallbe-

ispiele im Mittelpunkt. Der Referent verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich IT- und Cybersicherheit und ist zudem als Dozent tätig. Er versteht es, auch anspruchsvolle Themen anschaulich und praxisnah zu erklären, und verbindet

theoretisches Hintergrundwissen mit konkreten Handlungsempfehlungen für den Unternehmensalltag. Diese Veranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg. Sie findet am Montag, 16.

März, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr in der Loggia am Stadthaus Bonn, Thomas-Mann-Straße 4, in 53103 Bonn statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@kompetenzzentrum-frau-beruf.de.



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im
Stadtgebiet Königswinter in

- | | |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Thomasberg | <input type="checkbox"/> Nonnenberg |
| <input type="checkbox"/> Heisterbacherrott | <input type="checkbox"/> Kochenbach |
| <input type="checkbox"/> Ittenbach | <input type="checkbox"/> Scheuren |
| <input type="checkbox"/> Königswinter-Altstadt | <input type="checkbox"/> Oberpleis |
| <input type="checkbox"/> Dollendorf | |

Gerne per
WhatsApp



0173-528 3347



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Luca Knoll · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
MOBIL 0173 5283347 · E-MAIL knoll.rundblick@gmail.com

BILDUNG

ONLINE:

[RUNDBLICK-SIEBENGEBIRGE.DE](https://rundblick-siebengebirge.de)

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im

- Stadtgebiet Königswinter in**
- | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Thomasberg | <input type="checkbox"/> Ittenbach | <input type="checkbox"/> Kochenbach |
| <input type="checkbox"/> Heisterbacherrott | <input type="checkbox"/> Dollendorf | <input type="checkbox"/> Scheuren |
| <input type="checkbox"/> Königswinter-Altstadt | <input type="checkbox"/> Nonnenberg | <input type="checkbox"/> Oberpleis |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Luca Knoll
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

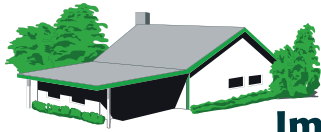
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum



E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · pünktlich · zielgerichtet · lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Peter Kittlaus IVD
Immobilien & Hausverwaltung



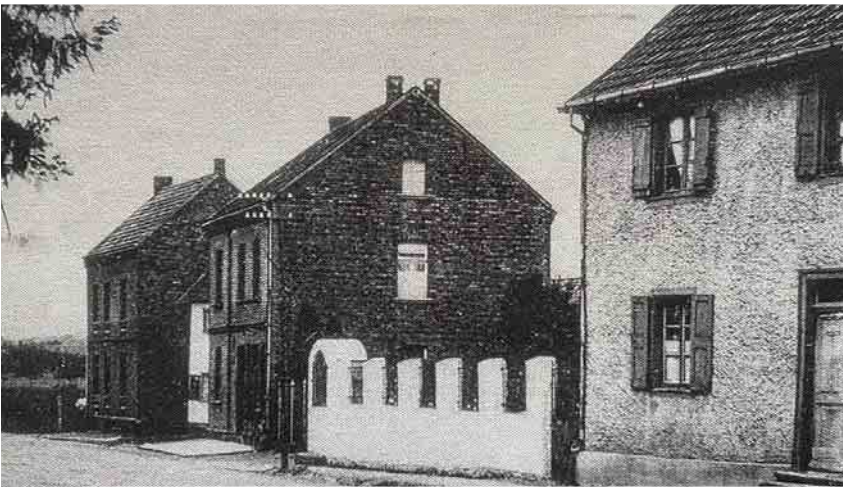
Tradition bewahren - Zukunft gestalten!

„Manche Immobilien erzählen Kindheitserinnerungen:
Wir durften den Traditionsstandort „Bäckerei Profitlich“ in
Niederpleis verkaufen - dort, wo ich früher meine ersten
Puddingteilchen gekauft habe. Jetzt entsteht hier mit
Herrn Kevin Linnenbrügger (Linnenbrügger Scalable GmbH)
und „Die Lohners“ als Pächter, eine moderne
Bäckerei-Gastronomie - das „**Pleeser Eck**“.



Vielen Dank, dass wir
als Immobilien Kittlaus solch
eine schöne Projektentwicklung
begleiten durften.“

Peter Kittlaus / Geschäftsführer



53721 Siegburg, Bahnhofstraße 12, Telefon 02241-127320

www.immobilien-kittlaus.de